



WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

01 | 2022 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK:

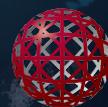
Volker Schlingmann

Ihr echtes Potenzial liegt unter der Oberfläche?

Dann stellen Sie Ihren Eisberg
doch einfach auf den Kopf.

So müssen Ihre Kunden nicht erst tief
tauchen, um Ihr Unternehmen richtig
kennenzulernen. Werden Sie sichtbar.

Wir bieten individuelle, lösungs- und zielorientierte Werbekonzepte mit handfesten Empfehlungen. Corporate-Design, Broschüren, Mailing, Messe-Kommunikation, E-Mail-Marketing, Homepage, SEO und 3-D-Visualisierung sind Beispiele unserer Leistungskompetenz.
aufdenkopf@wan-online.de



WAN

marketing
kommunikation

www.wan-online.de

Starten Sie gut ins Neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielen Dank an unsere Leser, Kunden und Lieferanten für das durchfordernde letzte Jahr. Flexibilität und Resilienz waren wohl die wichtigsten Eigenschaften, die Unternehmer und Mitarbeiter in Zeiten der Pandemie haben mussten. Das ist Positiv! Diese Eigenschaften sollten wir in Zukunft in der eigenen Unternehmenskultur weiter pflegen.

Ich danke meiner Familie, insbesondere meiner Frau, für die wunderbare Unterstützung bei meinen vielen Überstunden in diesem Jahr. Ich danke meinem Team für die flexible Arbeitsatmosphäre und dem gegenseitigen Vertrauen gemeinsam unserer Ziele zu erreichen. Ich freue mich darauf aufzubauen und uns stetig zu verbessern im Sinne unserer Kundenzufriedenheit.

Unseren Kunden und Lieferanten danke ich für die offene, unkomplizierte und teilweise langjährige Treue. Sie sind der Garant für die monatlichen Ausgaben und die redaktionelle Berichterstattung der WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL! Das WIR steht für uns alle – gemeinsam lassen sich die vielen kleinen und großen Aufgaben besser lösen. Danke, dass Sie in diesen schwierigen Zeiten an unserer Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund, Ihr



Peer-Michael Preß
Herausgeber

► Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net



Peer-Michael Preß
Herausgeber der Wirtschaft Regional



fotografie **jelinski**

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

INHALTSVERZEICHNIS

/// LAGER | VERPACKUNG | TRANSPORT | UNTERNEHMENSLOGISTIK

- 10 Die Blutkörperchen der Weltwirtschaft
- 11 VP750 von VIPColor
- 12 Universal Transport Gruppe spendet für das Projekt Fruchtalarm
- 14 Logistikdienstleister Skyline Express: Auf der Überholspur durch die Krise
- 16 EcoGeneration erneut ausgezeichnet!
- 17 Koch International als „Familienfreundliche Arbeitgeber“ zertifiziert

/// PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

- 18 Fraunhofer IEM feiert 10-jähriges Jubiläum
- 20 Führung nach der Krise
- 21 Weiterbildung bis zu 100 % gefördert
- 22 Personalentwicklung: duales Studium nach der Erstausbildung?
- 20 Bewusst gewählt!

/// TITELTHEMA

- 24-29 Leaders Talk: Volker Schlingmann

/// MASCHINENBAU

- 30 Größeres Leistungsportfolio im Hause Blechwerk
- 31 ANTRAX Datentechnik mit neuem B2B Online-Spezialshop für das Schalten und Steuern medientechnischer Geräte
- 32 Wenn Service und Qualität entscheiden
- 34 Customer Insights
- 36 LANG mit Neuheit auf der „all about automation“
- 38 Höchste Reinigungsqualität für Gussteile durch intelligente Anlagentechnik
- 40 IoT-Technologie richtig einsetzen
- 43 Für elektronische Spezialprodukte gibt es bei SEEBIT keine Grenzen.

/// FOCUS

- 05 ManCon 2021: Mit Gleichgesinnten austauschen und neue Entwicklungen im Controlling diskutieren
- 08 Neues zum Thema Selbstanzeige
- 09 Startschuss für die Fynn Academy

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 45 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 30 / Januar 2022

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

A2 FORUM RHEDA-WIEDENBRÜCK

ManCon 2021: Mit Gleichgesinnten austauschen und neue Entwicklungen im Controlling diskutieren

Am 16. November fand der 5. Management & Controlling Kongress, im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück statt. Der ManCon ist die bedeutendste Fachtagung für Controlling, Finance und Accounting in NRW und zieht jährlich interessierte CFOs, Geschäftsführer, Controller und Buchhalter der Unternehmen aus ganz Deutschland an. Ein umfassendes Hygienekonzept ermöglichte, trotz diesen besonderen Zeiten, den Gästen in angenehmer Atmosphäre die Live-Vorträge zu verfolgen und zu netzwerken.

Über 150 Teilnehmer nutzen die Gelegenheiten zum Netzwerken. Praktische Beispiele verdeutlichten die Herausforderungen und die individuellen Lösungsansätze, denen sich nicht nur Großunternehmen stellen müssen, sondern und gerade die mittelständische Wirtschaft.

Aus den sehr interessanten Vorträgen ist vor allem eines deutlich geworden. Die tiefgreifenden Veränderungen der Gesellschaft ziehen sich durch alle Aspekte des wirtschaftlichen Miteinanders. Das Mindset der handelnden Personen muss sich anpassen und schließt Finance ausdrücklich mit ein. Die Sustainability, Nachhaltigkeit des Wirtschaftens rückt immer stärker in den Vordergrund.

Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Professor Dr. Utz Schäffer, der als international ausgewiesener Experte und Keynote-Sprecher für Unternehmenssteuerung bekannt ist. Mit großem Interesse wurden die aktuellen Studienergebnisse Schäffers



verfolgt. Er zeigte wie Prozessautomatisierung, Predictive Analytics und Künstliche Intelligenz auch den Finanz- und Controllingbereich im Mittelstand grundlegend verändern.

Neben dem Programm auf zwei Bühnen konnte in einer Ausstellerlounge das Gespräch mit einer Vielzahl an Partnern des ManCon gesucht werden. Der in diesem Jahr stark vergrößerte Bereich war ein großer Erfolg. Hier hat man sich, mit Blick auf aktuelle Trends, Lösungen und Netzwerke auf den neuesten Stand gebracht. Es wurden neue Kontakte geknüpft, alte Kontakte vertieft und Erfahrungen ausgetauscht.

Am 15. November 2022 wird man sich erneut zum nächsten ManCon - Management und Controlling Kongress treffen. Eine Anmeldung sollte rechtzeitig erfolgen, da der beliebte, aber teilnehmerbeschränkte Kongress häufig Monate vor Veranstaltungsbeginn ausgebucht ist.

/// www.a2-forum.de



Effiziente Maschinen für saubere Böden

Wir haben die Lösung für Ihr Reinigungsproblem.

Fordern Sie uns!

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER SIELHORST

Erhard Sielhorst
Nickelstraße 5 • 33415 Verl
Telefon 05246 3604
www.kaercher-center-sielhorst.de

Infobox:

Der nächstjährige ManCon-Kongress findet am 15. November 2022 im A2-Forum in Rheda-Wiedenbrück statt. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.mancon-kongress.de/> den Euro Bilanzsumme

Rhenus Office Systems expandiert in Ungarn



Die im Jahr 2000 gegründete Eurodoc 2000 ist Dienstleister im Bereich der physischen Dokumentenarchivierung und betreibt ein Sicherheitsarchiv im Raum Budapest. „Mit der Akquisition von Eurodoc 2000 gelingt uns ein wichtiger Wachstumsschritt in Ungarn“, erklärt Tamas Pankotai, Geschäftsführer der Rhenus Office Systems Hungary. „Über die physische Archivierung hinaus können wir die Kunden nun noch umfassender mit Services wie Dokumentendigitalisierung, digitaler Archivierung, digitalem Workflow und der Akten- und Datenträgervernichtung aus einer Hand bedienen“, ergänzt er. Die beiden Eigentümer, Dr. Ferenc Csillagh und Zoltán Ács, zeigen sich ebenfalls sehr zufrieden: "Wir haben in den vergangenen Jahrzehnten einen breiten

Kundenstamm aufgebaut. Bei der Übernahme ging es uns in erster Linie darum, einen Marktteilnehmer zu finden, der ähnliche Prinzipien und Werte vertritt wie unser Unternehmen. Wir freuen uns, mit Rhenus einen solchen Partner gefunden zu haben, und dass unsere zufriedenen Kunden auch weiterhin von der hohen Qualität der Dienstleistungen profitieren."

📷 Rhenus Office Systems übernimmt Eurodoc 2000. v. l. n. r.: Tamas Pankotai, Dr. Ferenc Csillagh, Zoltán Ács und Gerrit Merten - Foto: Rhenus SE & Co. KG.Yildiray Karaer

100.000 Euro für Gesundheitsregion Münster: zu wenig Wissen über Medizinprodukteverordnung

Die EU will Medizinprodukte, wozu beispielsweise Corona-Schnelltests, Implantate, Herzschrittmacher, Infusionsmittel und Verbandstoffe zählen, noch sicherer machen. Bestmöglicher Patientenschutz soll garantiert werden. Die neuen Anforderungen stellen aber gerade kleine und mittlere Hersteller sowie innovative Start-ups auch in der Gesundheitsregion Münster vor große Herausforderungen: Die Erfüllung der EU-Regularien gleicht einer Mammut-Aufgabe. Hinzu kommt, dass viele Betriebe die Schäden bei Missachtung der Medizinprodukteverordnung noch nicht richtig einordnen. Aus diesem Grund unterstützt das Land NRW die münsterländische Medizintechnikbranche mit 100.000 Euro zum Aufbau einer Informationsplattform samt unterstützender Netzwerkangebote. Für die Förderung haben sich die CeNTech GmbH, Bioanalytik Münster e.V. und das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. stark gemacht und jetzt die Zusage erhalten. Sie arbeiten bereits eng in dem EU geförderten Projekt MATMED zusammen, das Innovationen im Medizinsektor gezielt voranbringen will.



📷 Medizinprodukte wie der Covid-Schnelltest unterliegen der EU-Medizinprodukteverordnung. Die Regularien stellen vor allem kleine und junge Herstellerfirmen vor Herausforderungen. Ihnen greift das Land NRW nun unter die Arme. Foto: SHVETS production

WIGOS ist neuer Regionalpartner des Bundeswirtschaftsministeriums zur Förderung unternehmerischen Know-hows

Welche Schritte muss ich am Anfang meiner Existenzgründung beachten? Wie meistere ich die Herausforderung, die das Wachstum meines Unternehmens mit sich bringt? Und was kann ich tun, um eine anstehende Krise abzuwenden? Bei diesen und anderen Fragen ist es für die betroffenen Unternehmen sinnvoll, einen Unternehmensberater an ihrer Seite zu haben. Hilfe bekommen Unternehmen und Start-Ups mit externem Beratungsbedarf künftig bei der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land: Als neuer Regionalpartner des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist die WIGOS Ansprechpartner für das BAFA-Programm „Förderung des unternehmerischen Know-hows“. Mit ihrer Unterstützung können Unternehmen einen Zuschuss zu den Beratungskosten beantragen.



📷 Thomas Serries (li.) und André Schulenberg vom WIGOS-Unternehmensservice und das Team des Unternehmensservices unterstützen Unternehmen künftig auch im Rahmen des BAFA-Förderprogramms. - Foto: Eckhard Wiebrock



Klaus Meyer geehrt

Für seinen vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz im VDI OWL wurde jetzt der Herforder Ingenieur Klaus Meyer, langjähriger Vorstandsvorsitzender des Verein Deutscher Ingenieure VDI OWL sowie des VDI NRW-Landesverbandes, mit der VDI Medaille geehrt. In der Urkunde wird sein Ideenreichtum und sein zielgerichtetes Engagement herausgehoben, das zur Anerkennung des VDI als Partner der Wirtschaft und zur Förderung des technischen Nachwuchses in OWL beigetragen hat. Zudem hat er die Zukunftsausrichtung des Vereins Deutscher Ingenieure insbesondere zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz vorangetrieben. An der Entwicklung des heutigen modernen Leitbildes des VDI war Klaus Meyer wesentlich beteiligt und hat neue Dialog-Formate zwischen Ingenieurwelt und Gesellschaft initiiert. Beruflich leitet Klaus Meyer das von ihm gegründete Unternehmensnetzwerk Energie Impuls OWL.

📷 Prof. Gerhard Zenke, Ehrungsausschuss VDI OWL, überreichte ihm die Urkunde und Medaille auf der Mitgliederversammlung des VDI OWL. - Foto: VDI OWL



Bürgermeister zu Gast bei Dometic Germany GmbH

Am Montag, 01. Dezember 2021, besuchte der Bürgermeister der Stadt Emsdetten Oliver Kellner zusammen mit dem Ersten Beigeordneten Elmar Leuermann die Dometic Germany GmbH in Emsdetten. Begrüßt wurden sie am Hauptsitz an der Hollefeldstraße von Max Harrysson, der seit Oktober 2021 die Geschäftsführung übernommen hat. Gemeinsam mit Henrik Bøggild, dem Geschäftsführer der Dometic Germany Holding & CFO Dometic Europa, sowie dem Personalleiter Lars Goldenberg tauschten sich alle über die positive Entwicklung des Unternehmens trotz der aktuellen Corona-Lage aus. Die Betriebsführung, die aktuell coronabedingt nicht stattfinden konnte, soll im Mai 2022 nachgeholt werden. Dann ist ein weiterer Besuch geplant, um auch das European Distribution Center (EDC) an der Gutenbergstraße in Emsdetten zu besichtigen. Dort werden täglich durchschnittlich 1.100 Packstücke für den Versand mit rund 20 Lkw-Ladungen vorbereitet.

📷 Foto v.l.n.r.: Max Harrysson (Geschäftsführer Dometic Germany GmbH), Elmar Leuermann (Erster Beigeordneter der Stadt Emsdetten), Bürgermeister Oliver Kellner, Henrik Bøggild (Geschäftsführer Dometic Germany Holding & CFO Dometic Europa), Lars Goldenberg (Personalleiter) - Foto: Stadt Emsdetten



Vollelektrische smarts für noch mehr Nachhaltigkeit: Wortmann Gruppe bietet attraktives Leasingmodell für Mitarbeiter und Kunden an

Schon seit langem beschäftigt sich das Detmolder Familienunternehmen mit seinem CO₂-Fußabdruck und hat bereits in der Vergangenheit diverse Schritte unternommen, den Ressourcenverbrauch zu minimieren. Alleine in diesem Jahr wurden zwei größere Projekte ins Leben gerufen, die gemeinsam 500 Tonnen CO₂ binden: Die Installation der Fußballfeldgroßen Photovoltaikanlage auf den Dächern der Firmenzentrale sowie die Unterstützung der Wiederaufforstung des Teutoburger Waldes mit 125.000 € in den kommenden fünf Jahren. Auch in der öffentlichen Wahrnehmung wird Wortmann als nachhaltig agierend wahrgenommen. Gemeinsam mit der Marke Tamaris wurde das Unternehmen jüngst mit dem Siegel „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet.

📷 Stolze E-smart Besitzer vor dem Fabrikverkauf in Detmold - Foto Wortmann AG

Triales Studium Handwerksmanagement startet erstmals in Münster



Die Gewinnung von Berufsnachwuchs, Führungskräften und Unternehmensnachfolgern bleibt in den nächsten Jahren die zentrale Herausforderung des Handwerks. Die Handwerkskammer (HWK) Münster und die Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) eröffnen deshalb eine neue Bildungsperspektive: Sie bieten gemeinsam ab Oktober in Münster erstmals den Trialen Bachelorstudiengang „Handwerksmanagement“ an. Ambitionierte Fachabiturienten und Abiturienten, die im Jahr 2022 eine Ausbildung im Handwerk beginnen, können in diesem Studienprogramm parallel und verzahnt ein Bachelor-Studium mit kaufmännischer Fortbildung absolvieren und erlangen so in nur viereinhalb Jahren drei Abschlüsse: den Gesellenbrief, den Geprüften Betriebswirt (HwO) und den Bachelor of Arts. "Für Betriebe bietet die Kombination aus praxisorientierter Ausbildung im Handwerk mit betriebswirtschaftlichem Studium die Möglichkeit, leistungsstarke Auszubildende zu gewinnen, den Nachwuchs zu fördern und in kürzester Zeit zu Fach- und Führungskräften zu qualifizieren", betonte HWK-Hauptgeschäftsführer Thomas Banasiewicz bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen den Bildungsanbietern. Immer mehr Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer suchen qualifizierte Führungskräfte, die ihnen Managementaufgaben im Betrieb abnehmen beziehungsweise für die Nachfolge qualifiziert seien, so Banasiewicz.

📷 Kooperation Triales Studium Handwerksmanagement: Prof. Dr. Anne Dreier, Rektorin der Fachhochschule des Mittelstandes aus Bielefeld und Thomas Banasiewicz, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Münster - Foto: HWK Münster

BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Neues zum Thema Selbstanzeige

Zwei Gesetzesänderungen mit Wirkung ab 2021 im Bereich des strafrechtlichen Einziehungsrechtes von Taterträgen und der Geldwäsche haben erhebliche Relevanz bei zukünftig zu erstattenden steuerrechtlichen Selbstanzeigen. Die Auswirkungen sollen hier kurz angerissen werden.

Selbstanzeige und Einziehung

Die strafrechtliche Einziehung von Taterträgen – also auch von Steuern – ist ausgeschlossen, soweit der Anspruch des durch die Tat Verletzten (z. B. der Fiskus) erloschen ist. Dies galt nach dem Beschluss des BGH vom 24.10.2019 (1 StR 173/19) auch für verjährte Steueransprüche. Für eine steuerrechtliche Selbstanzeige, welche zu allen Steuerstraftaten einer Steuerart innerhalb der letzten zehn Kalenderjahre erfolgte, führte das strafrechtliche Einziehungsrecht zu keinen beachtenswerten Konsequenzen.

Mit dem Jahressteuergesetz 2020 fand eine weitere Ergänzung des § 73e Abs.1 StGB um einen Satz 2 statt. Danach bleibt ein durch Verjährung erloschener (Steuer-)Anspruch weiterhin strafrechtlich einziehungsfähig! Sollten also auch noch vor dem für die Selbstanzeige maßgeblichen Berichtigungszeitraum Steuerstraftaten begangen worden



Rüdiger Hitz
Rechtsanwalt und Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA)

sein, können die hieraus resultierenden Steuerschulden trotz steuerrechtlich eingetretener Verjährung strafrechtlich geltend gemacht werden. Im Ergebnis „verjähren“ damit Steueransprüche aus Steuerstraftaten, die der strafrechtlichen Einziehung unterliegen, nun nicht mehr nach 10; sondern erst nach 30 Jahren. Dies gilt es bei der Liquiditätsplanung im Zusammenhang mit einer Selbstanzeige unbedingt zu berücksichtigen.

Selbstanzeige und Geldwäsche

Wer zukünftig die Abgabe einer steuerrechtlichen Selbstanzeige plant, kommt ohne einen Blick in den Geldwäschetatbestand nicht mehr aus. Auf Grund des All-Crime-Ansatzes kann jede einfache

Steuerhinterziehung den Geldwäschetatbestand erfüllen.

Durch eine Steuerhinterziehung ersparte Aufwendungen sind nun kein taugliches Tatobjekt nach § 261 Abs. 1 StGB i. d. F. des Gesetzes zur Verbesserung der strafrechtlichen Bekämpfung der Geldwäsche vom 9.3.2021 mehr (OLG Saarbrücken, Beschluss vom 26. Mai 2021 – 4 Ws 53/21). Deshalb kommt eine Geldwäsche im Zusammenhang mit einer Steuerhinterziehung daher nur bei der Erschleichung von Erstattungen und Vergütungen in Betracht. Wenn durch den Vortäter der aus der Geldwäsche erlangte Gegenstand (Steuererstattung oder -vergütung) in den Verkehr gebracht und dabei dessen rechtswidrige Herkunft verschleiert wird, löst diese Handlung die Geldwäschestrafbarkeit aus.

Im Rahmen der Erstattung einer steuerlichen Selbstanzeige ist daher für Fälle der Steuerhinterziehung durch Erschleichung einer Steuererstattung bzw. -vergütung auch die Erforderlichkeit einer Geldwäscheselbstanzeige zu bedenken. Danach wird nicht wegen Geldwäsche bestraft, wer die Tat freiwillig bei der zuständigen Behörde anzeigt oder freiwillig eine solche Anzeige veranlasst, wenn nicht die Tat zu diesem Zeitpunkt bereits ganz oder zum Teil entdeckt war und der Täter dies wusste oder bei verständiger Würdigung der Sachlage damit rechnen musste.

/// www.brandi.net;
Autor Rüdiger Hitz

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH EG

Startschuss für die Fynn Academy

- Start-up bietet E-Learning-Kurse in den Bereichen Real Estate Investments und Finance
- Moderne Online-Akademie steht allen Nutzern offen
- Neue Säule im Dienstleistungsportfolio der Genossenschaftsbank

E-Learning ist ein Megatrend. Doch obwohl der Markt für digitale Lernangebote seit geraumer Zeit dynamisch wächst, gibt es immer noch dünn besiedelte Flecken auf der digitalen Bildungslandkarte – beispielsweise in den Bereichen Real Estate und Finance. Genau diese Marktnische besetzt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ab 2022 mit dem neu gegründeten Start-up Fynn Academy. Auf der unternehmenseigenen Website www.fynn-academy.de bietet das neue Finanzbildungsportal flexible E-Learning-Tools, zunächst zum Themenschwerpunkt Immobilien-Investments. Später sollen weitere Themengebiete folgen. Co-Gründer und Geschäftsführer des Start-up Unternehmens sind die Innovationsmanager Anne Spiering und Dr. Bernhard Eickenberg.

„Mit dieser Neugründung stellt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh einmal mehr ihren Innovationswillen unter Beweis und setzt ihre Investitionen in schnell wachsende digitale Banking-Bereiche konsequent fort. Die Fynn Academy steht in einer Reihe mit Gründungen wie Klarwert und Kooperationen mit Creditshelf oder VR Ventures“, so Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Deitert weiter: „Mit dem Start-up Fynn Academy schaffen wir nicht nur ein neues, digitales Angebot für jedermann, sondern ergänzen damit auch unser Dienstleistungsportfolio um hochwertige E-Learning-Lösungen.“ Und von diesen Lösungen soll nicht nur die Kundschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh profitieren, betont Geschäftsführer Eickenberg.



Die Co-Gründer und Geschäftsführer der Fynn Academy: Volksbank-Innovationsmanager Anne Spiering und Dr. Bernhard Eickenberg



„Wir wollen im Vertrieb eng mit anderen Volksbanken kooperieren, sodass auch diese Banken ihr Angebot um E-Learning erweitern können.“ Kernprodukt der Fynn Academy ist eine moderne E-Learning-Plattform mit einem deutlichen Mehrwert für die Nutzer. Denn das erlangte Wissen befähigt sie, wesentliche Finanzentscheidungen selbst zu treffen. Das kostenpflichtige Angebot der Volksbank-Tochter beinhaltet unter anderem kompakte Videokurse vollgepackt mit jeder Menge Know-how – von der ersten Immobilienmarktanalyse über die Finanzierung bis hin zum Mietermanagement. Darüber hinaus bietet es zahlreiche Checklisten, Lern-Abfragen, Austausch-Communities, Leitfäden für Anträge, Kalkulationsrechner und Webinare zu Spezialthemen. Zu den Referenten zählen unter anderem Prof. Dr. Michael Voigtländer, Head of Research Unit Financial and Real Estate Markets des Instituts der deutschen Wirtschaft, und Daniela Landgraf, Finanzierungsberaterin und Autorin von Büchern wie „Immobilienfinanzierung leicht gemacht“.

„Wir wollen es Menschen ermöglichen, ihren Wohlstand und ihre finanzielle Zukunft erfolgreich eigenständig zu gestalten und selbst Finanzexperte zu werden“, bringt Geschäftsführerin Anne Spiering das Mission Statement der Online-Akademie auf den Punkt. „Eines unserer zentralen Leistungsmerkmale wird es sein, dass wir neutral und unabhängig von Bankangeboten informieren und unser Wissen vermitteln.“

Zum Auftakt präsentiert die Fynn Academy vor allem multimediale Lernwelten im Bereich Immobilien-Investments. Dazu nochmals Geschäftsführer Dr. Bernhard Eickenberg: „Wir bringen exzellente Profis der Immobilienbranche als Ratgeber zu Ihnen nach Hause. Außerdem werden wir besondere fachspezifische E-Learning-Lösungen anbieten, die interaktiv, effektiv und nachhaltig sind.“ Zukünftig sollen weitere Kurse zu den Bereichen Geldanlagen, Aktien, Kryptowährungen, Vorsorge, Erben und Vererben das Angebot erweitern.

/// www.volksbank-bi-gt.de
www.fynn-academy.de

BUNDESVERBAND HOLZPACKMITTEL · PALETTEN · EXPORTVERPACKUNG E. V.

Die Blutkörperchen der Weltwirtschaft

Während Corona nicht mehr ganz im Zentrum öffentlicher Debatten steht, hat die Weltwirtschaft immer mehr mit den Folgen der weltweiten Lockdowns zu kämpfen. Am internationalen Computerchipmangel sieht man, wie stark verschiedene Industriezweige abhängig sind von einer bisher wenig beachteten Teilbranche. Die wenigsten aber wissen um die eigentliche Basis der Weltwirtschaft: Paletten und Holzpackmittel. Ohne sie wäre die Versorgung der Bevölkerung mit den grundlegendsten Gütern in Gefahr.

Für die Chipbranche rechnen Experten aktuell mit dem umsatzschwächsten Jahr seit der Wiedervereinigung. Die Produktion stockt, Preise steigen, Bänder stehen still. Die Halbleiter-Krise hat schwere Auswirkungen auf die Autoindustrie und den Automarkt. Man kann von ersten Anzeichen eines Organversagens der Wirtschaft reden.

Geht man aber von der gesamten Wirtschaft aus, sind Paletten dafür notwendig, den gesamten Organismus am Leben zu erhalten. Wie rote Blutkörperchen den Körper mit Sauerstoff versorgen, transportieren Paletten, Holzboxen und Exportverpackungen auf Straßen, Schiffs- und Flugrouten alle lebensnotwendigen Güter rund um den Erdball. Fallen die Holzpackmittel aus, kollabiert der Organismus Wirtschaft. „Paletten, Transportboxen und Exportverpackungen sind aus der weltweiten Logistik nicht wegzudenken“, erklärt Marcus Kirschner, Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE). „Unsere mehr als 430 Unternehmen stellen durch ihre Paletten, Boxen und Kabeltrommeln einen reibungslosen nationalen und internationalen Warenverkehr sicher. Ohne sie finden Gemüse, Milch, Babynahrung, Medikamente oder Impfstoffe sowie Anlagenteile für die Wasser-, Strom- und Internetversorgung nicht ihren Weg.“

Drehzahlmesser der Wirtschaft

2020 wurden knapp 110,4 Mio. Paletten in Deutschland produziert. Dieser immense Bedarf ist keine Überraschung. Ein hergestelltes Produkt muss fast immer auch transportiert werden. Wie gut es der deutschen Wirtschaft geht, lässt sich deshalb zuallererst an der Palettenproduktion ablesen. Derzeit hat die Paletten- und Holzpackmittelbranche aber neben den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Beschränkungen weiterhin mit hohen Materialpreisen und Lieferengpässen zu kämpfen.

„Für reibungslose Produktionsprozesse sind zuverlässige Lieferzeiten von enormer Bedeutung“, betont Kirschner.

„Die Lage auf dem Holzmarkt und die Preisentwicklungen wichtiger Sortimente sind eine echte Belastungsprobe für die Betriebe und stellt eine bedrohliche Versorgungs- und Absatzkrise dar. Das schlägt sofort auf die Liquidität sowie die Produktions- und Lieferfähigkeit durch.“

Heimische Holzversorgung für Branche essentiell

Da das meiste Holz, das in der Branche verwendet wird, aus regionalen Wäldern stammt, sind zuverlässige regionale Lieferketten extrem wichtig. „Die Weltwirtschaft zieht wieder an, der weltweite Bedarf an Holz wird steigen. Es kommt jetzt darauf an, die öffentliche Investitionstätigkeit zu erhöhen und zukunftsorientierte wirtschaftliche Anreize zu schaffen, um die systemrelevanten Lieferketten dauerhaft in Deutschland konzentrieren zu können“, so Kirschner abschließend. „Auf diese Weise wird es der Holzpackmittelindustrie möglich sein, auch weiterhin sämtliche Güter des weltweiten Bedarfs in Supermärkte, Fabriken und Unternehmen zu tragen und die Grundversorgung der Bevölkerung sicherzustellen.“

/// www.hpe.de



Ohne Paletten und Holzpackmittel bewegt sich nichts in der globalen Logistik

MARSCHALL GMBH & CO. KG

VP750 von VIPColor

Der VP750 von VIPColor ist die nächste Generation der digitalen Print-on-Demand-Farbetikettendrucker mit Drucktechnologie für stark verbesserte Wasserbeständigkeit. Basierend auf unserem Verkaufsschlager VP700, nutzt er Tinten mit verbesserter Wasserbeständigkeit, um Farbetiketten zu drucken.

Das Ergebnis sind farbige Etiketten, die für gekühlte Lebensmittel, Getränke, Tierpflegeprodukte, Reinigungsmittel, Chemikalien, Pharmazeutika und den meisten Feuchtigkeit ausgesetzten Produkten geeignet sind. Dank der Memjet Technology und dem Mehrwert des VIPColor Technologies Sachverstands, kombiniert der VP750 die Leistung und die Zuverlässigkeit des industriellen Farbetikettendrucker VIP-Color VP700 mit dem neuen, verbesserten Tintensystem, das im Vergleich mit anderen Farbtintendruckern bessere wasserbeständige (und viele lösungsmittelbeständige) Etiketten liefert.

Robust konzipiert und dennoch intuitiv für die betriebsinterne Etikettenproduktion und den eigenen Etikettenbedarf, eignet sich der VP750 für den schnellen, kostengünstigen Farbdruck in jeder Druckumgebung.

Die Besonderheiten dieses Druckers:

- Druckgeschwindigkeit bis zu 304,8 mm pro Sekunde.
- Einzeltanks 250 ml für Cyan, Magenta, Gelb und 2 x Schwarz.
- Randloser Druck in Profi-Qualität. Druckauflösung bis zu 1600 x 1600 dpi.
- Druckbreite bis 216 mm.
- Integrierter Abwickler bis zu max. 200 mm Rollendurchmesser.
- Druckkostenanzeige und Farbmengenüberwachung.

Ihre Etiketten für den Digitaldruck. Schnell, flexibel und schnell individualisierbar.



Mit Etiketten aus Westfalen. Profitieren Sie von dem Expertenwissen der Firma Marschall.

Etiketten werden nach Ihren Wünschen entwickelt und produziert, in fast jeder Form, Ausführung und Auflage – für nahezu alle Branchen. Auch für kleine und mittlere Auflagen ist Marschall der perfekte Produktionspartner. Marschall-Etiketten erfüllen höchste Ansprüche an Optik und Druckqualität. Sie haben die Wahl zwischen zahlreichen Materialien und Ausführungen. Nutzen Sie die langjährige Erfahrung und Fachkompetenz: Sprechen Sie mit unseren Experten! Wir beraten Sie gern, auch vor Ort.

/// www.marschall-pw.de

Foto: Marschall GmbH & Co.KG



Der **Experte** für Großraum- und Schwertransporte!



www.universal-transport.com

UNIVERSAL TRANSPORT

Universal Transport Gruppe spendet für das Projekt Fruchtalarm

Ein kerzengeschmückter Baum, glückliche Kindergesichter, der Geruch von Weihnachtsgebäck liegt in der Luft. Für die meisten von uns ist Weihnachten vor allem ein Fest im behaglichen Zuhause. Das ist für Kinder auf der Krebsstation ganz anders. Insbesondere die Weihnachtszeit zeigt den kleinen Patientinnen und Patienten und ihren Familien schmerzlich, wie sehr sich ihr Leben verändert hat. Um den Kindern und ihren Angehörigen dabei zu helfen, für ein paar Stunden dem belastenden Klinikalltag zu entfliehen, hat die Universal Transport Gruppe wie im vergangenen Jahr das Kinderkrebsprojekt Fruchtalarm mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Der Großraum- und Schwerlastspezialist unterstützt das Projekt Fruchtalarm bereits im zweiten Jahr in Folge. „Das Team ist unglaublich kreativ und leistet insbesondere in dieser schweren Pandemiezeit auch mit den zusätzlichen Onlineangeboten großartige Arbeit, um schwerkranken Kindern positive Abwechslung in den sonst so strikt fremdbestimmten Krankenhausalltag zu bringen“, sagt Holger Dechant, Geschäftsführer der Universal Transport Gruppe, und ergänzt: „Glückliche Kindergesichter auf einer Krebsstation zu sehen, ist einfach unbezahlbar schön.“ Die Kinder zu aktivieren, zu Kreativität anzuregen und vor allem ein Stück Selbstbestimmung wiederzugeben sind wesentliche Ziele des Projekts. Seit nunmehr elf Jahren rollt Fruchtalarm mit der mobilen Kindercocktailbar über die Flure von Kinderkliniken in Deutschland und mixt gemeinsam mit den kleinen Patientinnen und Patienten bunte und geschmacksintensive Fruchtcocktails. In Zeiten der Pandemie kommt ersatzweise ein Cocktailkoffer per Post, bei dem sich die Kids im Shaken und Mixen ausprobieren können. Lustig bunte Mitmach-Videos bei YouTube inklusive.



Holger Dechant, Geschäftsführer der Universal Transport Gruppe und Carmen-Eliza Schilling, Geschäftsführerin der Fruchtalarm gGmbH

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Akten, Altpapier, Folien und Computer-Festplatten



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
 Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzufflen
 Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



Fruchtalarm hat sich hierzulande zum größten klinikübergreifenden und rein aus Spenden finanzierten Projekt entwickelt und ist mittlerweile auf Kinderkrebsstationen in ganz Deutschland ein wöchentliches Highlight. Dabei geht es vorrangig um Spaß und Abwechslung und natürlich um reichlich Vitamine – und das nicht nur an Weihnachten. „Wir sind unglaublich stolz und dankbar für das, was wir bisher erreicht haben. Ohne die zahlreichen Spender:in-

nen und Unterstützer:innen und unsere 250 ehrenamtlichen ‚Fruchties‘ hätten wir das nie geschafft. Universal Transport unterstützt uns in diesem Jahr gleich doppelt. Neben seiner eigenen Spende sammelt das Unternehmen zusätzlich Geld mit der Versteigerung eines Fußballtrikots, das die Unterschriften von ehemaligen Spielern von Arminia Bielefeld trägt“, berichtet Carmen-Eliza Schilling, Geschäftsführerin der Fruchtalarm gGmbH.

„Unsere Reise geht natürlich noch weiter und wir sind längst nicht am Ende unserer Mission. Sobald es möglich ist, werden wir in weiteren deutschen Kliniken wie Ulm und Karlsruhe den Fruchtalarm starten und unsere Aktivitäten auch

auf europäische Nachbarländer ausdehnen“, so Schilling. Bis August 2021 konnte Fruchtalarm seine regelmäßigen Aktionen auf 33 deutsche Kinderkrebsstationen ausdehnen, weitere sind in Planung. Ziel ist es, irgendwann in allen rund 50 Kinderkrebsstationen deutschlandweit sowie international vertreten zu sein. Die Universal Transport Gruppe wird Fruchtalarm weiter auf diesem Weg begleiten.

/// www.universal-transport.com



Logistik - Auf direktem Weg.

In Südwestfalen zuhause - in der Welt unterwegs!



Innovative, bedarfsgerechte Logistikkösungen aus einer Hand sind Profi-Sache.
A.L.S. - Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft.
Sie sagen, wohin - wir übernehmen den Rest.

Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
Heinrich-Lübke-Str. 8 · 59759 Arnsberg · Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de

SKYLINE EXPRESS INTERNATIONAL GMBH

Logistikdienstleister Skyline Express: Auf der Überholspur durch die Krise

Corona-Pandemie, Rohstoffengpässe und endlose Schlangen in den Seehäfen: Auch der Logistiksektor kennt seine drei Reiter der Apokalypse. Fehlt eigentlich nur noch der Fachkräftemangel. Mit diesem haben sich viele Unternehmen allerdings bereits abgefunden und so entlockt zumindest dieses Problem den meisten Personalern nur noch ein resigniertes Achselzucken.

Dass es auch anders geht, zeigt der Logistikdienstleister Skyline Express aus dem lippischen Lage. Das Familienunternehmen kommt erstaunlich gut durch die aktuelle Krise und zeigt, dass Mut belohnt wird – in der Logistik, aber auch bei der Ansprache neuer Bewerber. Schon ein erster Besuch auf dem Skyline-Firmengelände zeigt: Hier läuft einiges anders. Eine original englische Telefonzelle kann hier ebenso bewundert werden wie eine stilisierte Weltkugel aus Hufeisen mit dem Titel „Das geballte Glück“. Auf einer kleinen Wiese direkt neben dem Firmengebäude befindet sich zudem ein Bienenstock. Während die Weltkugel für ein international vernetztes Logistikunternehmen durchaus

Sinn ergibt und sich die rote Telefonzelle mit dem britischen Migrationshintergrund des Inhabers Volker Sim erklären lässt, wirft vor allem der Bienenstock Fragen auf. „Dabei ist die Antwort ganz einfach“, so Volker Sim. „Wir produzieren hier tatsächlich unseren eigenen Honig.“ Dieser wird allerdings nicht verkauft, sondern an Freunde und Geschäftspartner in aller Welt verschenkt. „Im Gegensatz zu unseren Dienstleistungen für internationale Kunden hat unser Talent als Imker engere Grenzen“, betont der Logistik-Experte. „Die Honigproduktion hat für uns aber symbolischen Charakter. Denn wir suchen immer nach neuen Wegen, wie wir nachhaltiger und umweltfreundlicher werden können.“

Auf dem Weg zur Green Logistic
Und tatsächlich finden sich auf dem Parkplatz der Firma gleich mehrere Ladesäulen für die E-Autos des Unternehmens und auf den Dächern der Skyline-Standorte sorgen Solaranlagen für saubere Energie. „Natürlich hat der Logistiksektor nicht gerade ein grünes Image“, so Volker Sim. „Wir und viele andere Unternehmen tun aber eine Menge, um nachhaltige Transportlösungen von morgen voranzubringen.“ Ein Beispiel ist eine Kooperation mit AirFrance, über die Skyline als erster deutscher Logistikdienstleister in die Entwicklung nachhaltiger Treibstoffe für Flugzeuge investiert. Das SAF-Programm (sustainable aviation fuel) senkt bereits jetzt CO₂-Emissionen und trägt so dazu bei, dass die Luftfahrtindustrie einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit geht. Skyline arbeitet zudem mit sogenannten Mobilien Transport Trägern (MTT), die im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen vielfach wiederverwendet werden können und so dabei helfen, wichtige Ressourcen wie etwa Holz einzusparen.

Dem Fachkräftemangel ein Schnippchen schlagen

Neben dem Umweltschutz hat diese Fokussierung auf nachhaltiges Handeln auch ganz egoistische Gründe. „Gerade junge Menschen achten sehr darauf, dass sich ihr künftiger Arbeitgeber engagiert – ob nun sozial oder eben für die Umwelt. Für uns ist das



VP750
FarbEtikettenDrucker

- ◆ **INK-Jet Technologie**
- ◆ **bis 1600 x 1600 dpi**
- ◆ **Druckleistung bis 304,8 mm/s**
- ◆ **Druckbreite bis 215,9 mm**

EIGENE Etikettenproduktion!



MARSCHALL
Seit 1924

MARSCHALL GmbH & Co. KG

Etiketten + Drucksysteme

D-32457 Porta Westfalica
fon +49(0)5731.7644-0
info@marschall-pw.de

www.marschall-pw.de



V.l.n.r.: Hauke Langert COO AR, Michaela Bergmann COO Ocean, Volker Sim CEO

eine Win-win-Situation. Denn einerseits motiviert es uns, hier immer noch ein bisschen besser zu werden, und andererseits finden wir so junge Talente, die genau wie wir ein bestimmtes Wertesystem haben.“ Über mangelndes Interesse potenzieller Bewerber kann sich Skyline aktuell nicht beklagen. Dennoch ist das Unternehmen nach wie vor auf der Suche nach jungen Nachwuchskräften, erfahrenen Logistik-Spezialisten und auch Quereinsteigern, die bei Skyline beruflich durchstarten wollen. Nur so kann das Unternehmen den wachsenden Kundenstamm betreuen und seine Dienstleistungen in der Luft- und Seefracht sowie dem Landverkehr in der gewohnten Qualität anbieten. „Unser

Leistungsspektrum zeigt ja schon, dass wir trotz unserer Spezialisierung sehr breit aufgestellt sind“, erklärt Volker Sim. Dies sei ein weiterer Grund, weshalb das leidige Thema Fachkräftemangel bei Skyline längst nicht so akut ist.

Vom Massagesessel in die weite Welt

Neben attraktiven Sozialleistungen oder einer Betriebsrente profitiert das Skyline-Team vor allem von einer Arbeitsatmosphäre, die Vertrauen mit Flexibilität kombiniert. Wer wollte, konnte so schon lange vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Homeoffice arbeiten und sich die nötige Technik von Skyline stellen lassen.

Wer hingegen lieber ganz klassisch im Büro arbeiten will, kann neben dem obligatorischen Kickertisch auch einen Massagesessel nutzen oder sich beim Kaffee mit den Kollegen über die letzte Auslandsreise unterhalten. „Tatsächlich kann man bei uns im wahrsten Sinne des Wortes die Welt entdecken und Kunden in fast allen Ländern dieser Erde betreuen“, so Volker Sim, der selbst nach eigenen Angaben bis auf die Antarktis schon jeden Kontinent bereits mehrfach bereist hat.

Die Logistik auf der Datenautobahn

Dass die Welt immer weiter zusammenwächst, hängt natürlich vor allem mit der Digitalisierung zusammen, die den Logistiksektor seit einigen Jahren umkrempelt. Skyline will auch hier Maßstäbe setzen und neue Technologien nach Möglichkeit früher als andere nutzen. Von der Kommunikation mit Partnern aus aller Welt über die Organisation der Aufträge bis hin zum Personalrecruiting geht bei dem Logistikdienstleister ohne digitale Technologien gar nichts mehr. „Was sich allerdings nicht digitalisieren lässt, ist das Vertrauen unserer Kunden. Und das bleibt auch in Zukunft der mit Abstand wichtigste Erfolgsfaktor für unser Unternehmen.“

/// www.skyline-express.de



Kompetente Partner für individuelle Lösungen

Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen








KIPA Industrie-Verpackungs GmbH · www.KIPA.de

KIPA Kisten + Paletten GmbH · www.KIPA-PALETTEN.de

SCHMITZ CARGOBULL AG

EcoGeneration erneut ausgezeichnet!

Schmitz Cargobull Sattelcurtainsider gewinnen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022.

Die Fahrzeuge der Schmitz Cargobull EcoGeneration haben die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022 überzeugt. Aus über 1.000 Bewerbungen gingen die aerodynamischen Sattelcurtainsider ins Rennen um die begehrte Auszeichnung. Im Rahmen der hybriden Preisverleihung am 2. Dezember 2021 in Düsseldorf nahm Roland Klement, Vorstand Forschung & Entwicklung bei Schmitz Cargobull, den Award für das Unternehmen entgegen.

„Die aerodynamischen Sattelcurtainsider S.CS in den drei Ausführungen, EcoFLEX, EcoVARIOS und EcoFIX reduzieren drastisch den Luftwiderstand. Im Praxiseinsatz wurden damit Kraftstoffeinsparungen von bis zu 10 Prozent erzielt“, erklärt Roland Klement und ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass mit den Fahrzeugen der EcoGeneration eine für die Transportbranche praxisgerechte Lösung ausgezeichnet



Roland Klement, Vorstand Forschung und Entwicklung Schmitz Cargobull AG nimmt den Preis für die EcoGeneration entgegen.

wurde. Mit den Curtainsidern der EcoGeneration können Kraftstoffkosten und der CO₂-Fussabdruck erheblich reduziert werden, und das ganz ohne teure und beschädigungsanfällige Anbauteile am Fahrzeug.“

Mit wenigen Handgriffen steht in den Curtainsider EcoFLEX und EcoVARIOS durch Hochstellen des Dachs im hinteren Bereich die gesamte Frachtraumhöhe des Trailers zur Verfügung, wenn mehr Innenraumvolumen benötigt wird.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die größte Auszeichnung dieser Art in Europa. In der Kategorie Design werden vorbildliche Lösungen für nachhaltige Gestaltung und hohes Transformationspotenzial prämiert, bei deren Entwicklung ein positiver Effekt für Nachhaltigkeit ein zentraler Faktor ist. Assessmentteams von econcept und Kerney werteten die Bewerbungen aus und ermittelten erst die Nominierten, dann die Finalisten und zum Schluss die Sieger aus dem Kreis der Bewerber.

Weitere Informationen über das aerodynamische Prinzip und das Handling der EcoGeneration finden Sie hier:

/// <https://schmitz.cargobull.com/sattelcurtainsider-ecogeneration>

Foto: Schmitz Cargobull

RABEN GROUP GERMANY
NIEDERLASSUNG GÜTERSLOH

UNSERE LEISTUNGEN – IHRE VORTEILE:



- Stückgut national und international
- Beschaffungslogistik
- Systemweite Sendungsverfolgung
- B2B & B2C
- Modernes Hochregallager direkt an der A2
- Lagerkapazität 6.200 m²
- Umschlagskapazität 4.100 m³
- Deutschlandweites Speditionsnetzwerk mit 39 Niederlassungen



KONTAKT:

Raben Trans European Germany GmbH
Lupinenweg 11
33334 Gütersloh
Tel: +49 5241 – 9400 – 0
Email: verkauf.guetersloh@rabengroup.com

PEOPLE WITH DRIVE

HEINRICH KOCH INTERNATIONALE SPEDITION GMBH & CO. KG

Koch International als „Familienfreundliche Arbeitgeber“ zertifiziert

Osnabrücks Oberbürgermeisterin Katharina Pötter und Kreisrat Matthias Selle übergaben am Donnerstag, 4. November, die Auszeichnung „Familienfreundliche Arbeitgeber“ an Koch International. Die Zertifizierung fand im Rahmen einer Veranstaltung des Familienbündnis in der Alten Stadthalle in Melle statt. Geehrt wurde der Logistiker für familienbewusste Angebote, die in der Unternehmenskultur verankert sind und im Betrieb gelebt werden.

Mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Arbeitgeber“ zeichnet das Familienbündnis, zu dem u.a. regionale wirtschafts- und familienfreundliche Einrichtungen gehören, Unternehmen aus Stadt und Landkreis Osnabrück für ihre mitarbeiterorientierten Unternehmenswerte aus. Dazu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Betreuung von Kindern als auch die Pflege von Familienmitgliedern.

stehen in schwierigen Lebenslagen verschiedene Angebote und Beratungen zur Verfügung. Darüber hinaus überzeugten die Maßnahmen zum Wiedereinstieg nach der Elternzeit und das soziale Engagement in der Region. Der Logistiker ist langjähriger Partner einiger Einrichtungen in Osnabrück. „Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unserer Arbeit. Der Dank gilt vor allem unserem Team, das die familiäre Arbeitsatmosphäre prägt und

die Auszeichnung eine breite Akzeptanz, mehr Einsatz für Familienfreundlichkeit und Standortvorteile für die Region schaffen. „Wir möchten Unternehmen mit dem Zertifikat in ihrem eingeschlagenen Weg bestätigen und im Ausbau weiterer Maßnahmen bestärken“, so Cathrin Meyer, Vorstandsvorsitzende des Familienbündnisses der Region Osnabrück.

/// www.koch-international.de



Oberbürgermeisterin Katharina Pötter (rechts) und Kreisrat Matthias Selle (links) mit Geschäftsführer Uwe Fieselmann bei der Zertifikatsübergabe.

Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Koch International beeindruckte die Jury durch das persönliche und familiäre Miteinander: Es gibt Möglichkeiten für flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten, sodass Familienpflichten bei der Einsatz- und Urlaubsplanung berücksichtigt werden. Mitarbeitenden

sich für die Aktionen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzt. Doch das ist erst der Anfang“, erklärt Geschäftsführer Uwe Fieselmann. „Ziel ist es, die Familienfreundlichkeit weiter zu fördern. Dafür nutzen wir ab sofort auch gerne den Austausch mit regionalen Unternehmen im Familienbündnis.“ Das Familienbündnis möchte durch



Logistik Konzept Klette
Gesellschaft für Logistikplanung mbH

www.Logistikplanung.de

Logistikplanung und Beratung für:

- Produktion
- Lager
- Distribution
- Ersatzteile
- ÖPNV

Masterplanung für Unternehmen und Produktionsstandorte. Über 300 Projekte in den letzten 25 Jahren in fast allen Branchen.

„Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Installation in einen neuen Prozessablauf.“

Logistik Konzept Klette
Gesellschaft für Logistikplanung mbH
Haselweg 10
D 32278 Kirchlengern
Telefon-Nr. +49 5223 994000
Klette@Logistikplanung.de

FRAUNHOFER IEM

Fraunhofer IEM feiert 10-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2021 feierte das Fraunhofer IEM an der Zukunftsmeile in Paderborn 10-jähriges Jubiläum. In Pandemie-Zeiten waren ausgiebige Feierlichkeiten nicht möglich. Das Forschungsinstitut, bei dem sich alles um die Entwicklung intelligenter technischer Systeme dreht, fand trotzdem verschiedene Möglichkeiten, sein Jubiläum zu würdigen – die sich unter anderem auch im Paderborner Stadtbild zeigten.

Alles begann als Start-up: Ge-gründet wurde das Fraunhofer IEM im April 2011 als Fraunhofer-Projektgruppe mit einer guten Handvoll Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Aus den Pionierinnen und Pionieren der ersten Stunde sind heute über 230 kreative Köpfe geworden, die seit 2011 in der Zukunftsmeile 1 arbeiten – und im Jahr 2021 auf eine ganzes Jahrzehnt Forschung zurückblicken konnten. „Wer Jubiläum hat, sollte Gäste einladen und ausgiebig feiern“, so Prof. Ansgar Trächtler, Institutsleiter des Fraunhofer IEM. „Leider machte die Corona-Pandemie uns im Jahr 2021



In einer Social-Media-Kampagne auf LinkedIn, Twitter und Facebook stellten Alina Hellweg und ihre Kolleginnen und Kollegen am Fraunhofer IEM ihre Arbeit und eine Reihe wissenschaftlicher Daten und Zahlen zu ihrem Institut vor

einen Strich durch die Rechnung. Ge-feiert wurde trotzdem: Mit einer Reihe spannender Aktionen haben wir 10 Jahre Spitzenforschung in Paderborn gewürdigt: Dazu gehört natürlich unser hervorragendes Team, unsere Partner aus Industrie und Wissenschaft sowie unsere Projekte und Fokusthemen.“

Flagge zeigen im Paderborner Stadtbild

Das Marketing des Forschungsinstituts entwickelte ein eigenes Jubiläumsdesign, das sich mit kräftigen Farben deutlich vom traditionellen Fraunhofer-Grün abhob und auf das besondere Jahr hinwies. Flaggen und Banner weckten die Aufmerksamkeit von Be-

sucherinnen und Passanten der Zukunftsmeile 1. Den Paderbornerinnen und Paderbornern ist möglicherweise die Plakat-Aktion in verschiedenen Stadtteilen aufgefallen.

Moderne Wissenschaftskommunikation in Social Media

Wie sieht das Engineering der Zukunft aus? Zu dieser Frage entwickelt das Fraunhofer IEM überzeugende Lösungen – von der Geschäftsidee über die Umsetzung bis zum Markterfolg. Im Fokus stehen intelligente Produkte, Produktionssysteme, Dienstleistungen und Softwareanwendungen. In einer Social-Media-Kampagne auf LinkedIn,



Knalliges Jubiläumsdesign jenseits des traditionellen Fraunhofer-Grüns: Flaggen und Banner weckten die Aufmerksamkeit von Besucherinnen und Passanten der Zukunftsmeile 1

Twitter und Facebook stellten die Forscherinnen und Forscher ihre Arbeit und eine Reihe wissenschaftlicher Daten und Zahlen zu ihrem Institut vor: Selbstkreierte Memes zeigten, dass Wissenschaft auch Spaß versteht. Die Challenge „Erklär's deiner Omma“ machte komplexe Forschung verständlich, während die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in „3 Fragen an“ ganz persönlich im Fokus standen. Tipp: Alle Beiträge lassen sich über die Hashtags #EngineeringtheFuture und #10JahreIEM weiterhin online finden.

Neues Institutsvideo zeigt Arbeit an der Zukunftsmeile 1

Verstaubt und analog? Von wegen! Im neuen Institutsvideo des Fraunhofer IEM kann sich jeder selbst ein Bild davon machen, wie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Zukunftsmeile 1 arbeiten. Das Video ist ein wahres Gemeinschaftsprojekt von 20 Kolleginnen und Kollegen, dem großen Industrieroboter Stäubli TX200 und „Institutsdackel“ Ludwig.

Das Video ist auf www.10-jahre-fraunhofer-iem.de zu finden. Auf dieser Website vereint das Fraunhofer IEM Rückblick, Bestandsaufnahme und Ausblick. Neben aktuellen Forschungsthemen finden sich hier auch Glückwünsche von Wegbegleitern und Partnern, unter anderem von Paderborns Bürgermeister Michael Dreier oder Professor Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn.

What's next?

Was hat das Fraunhofer IEM für die nächsten 10 Jahre vor? Oberstes Ziel ist es, weiterhin verlässlicher Ansprechpartner für Unternehmen zu sein, um mit ihnen das Engineering der Zukunft erfolgreich zu gestalten. Dabei wollen die

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stets aktuellen Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Klimawandel, begegnen. Dafür setzen sie weiterhin auf das, was sie ausmacht: Junge, interdisziplinäre Spitzenforschung made in Paderborn.

/// www.iam.fraunhofer.de



Modulbaukasten Grüne Berufe

Individuelles Qualifizierungsprogramm für Ihre Mitarbeiter
bis zu 100 % förderfähig



DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
Fon 02581 6358-0 | info@deula-waf.de

MANAGEMENT-INSTITUT DR. A. KITZMANN GMBH & CO. KG

Führung nach der Krise

Krisen im Allgemeinen verändern die Arbeitswelt – nicht zu vergessen: Sie beleben sie auch, geben neue Impulse. Aktuell stechen zwei Tendenzen klar hervor: zum einen die Beschleunigung der digitalen Transformation. Homeoffice war zunächst ein Muss und wird nun vermehrt zur Option. Eine Diversität der Arbeitsweisen bildet sich heraus und wird auch die nächsten Jahre prägen.

Was für die Führungskultur künftig bedeutet: mehr Vertrauen, weniger Kontrolle. Das mobile Arbeiten wirkte sich positiv auf die zweite offenkundige Tendenz aus: die Stressreduktion durch weniger Dienstreisen, geringeres Verkehrsaufkommen, Entschleunigung im Allgemeinen. Wenn sich diese Tendenz längerfristig durchsetzt, werden die bisherigen, althergebrachten Arbeitsmodelle neu überdacht werden müssen.

Hier sind auf Führungsebene Flexibilität und die Bereitschaft für „New Work“-Konzepte gefragt.

Ein erfolgreicher Führungsstil bewährt sich vor allem in der Ausnahme-situation. Dabei ist umsichtiges, kluges, also „kopfgesteuertes“ Handeln nur die eine Seite. Denn Krisen generell sind negative Gefühls-„Trigger“: Sie verursachen Angst, Unsicherheit, auch Aggression. Das wurde in den Monaten seit Frühjahr 2020 deutlich. Leadership auf emotionaler Ebene ist daher wichtig. Es bedeutet, Vertrauen zu schaffen, die Mitarbeiter „an die Hand zu nehmen“. Den Menschen ins Zentrum zu stellen und gleichzeitig für das Unternehmen akzeptable Lösungen zu entwickeln. Soft Skills sind mehr denn je gefragt.

Ferner ist die Bedeutung eines agilen Führungsstils gerade in den vergangenen Monaten beträchtlich gewachsen. Der agile Typus fungierte als Weichensteller für das Team, als die Wirtschaft angehalten, wieder laufen gelassen



und teilweise erneut gestoppt wurde. Je nach Branche lief das unterschiedlich ab – für alle gleich war die Herausforderung, auf gänzlich Neues und Unvorhersehbares adäquat zu reagieren. Denn Gewinner ist, wer neben der Gefahr die Chancen des „Lerneffektes“ erkennt und Zuversicht ausstrahlt. Und bei den Mitarbeitern die Fähigkeit weckt, der Situation optimistisch zu begegnen und sie zu bewältigen. Allerdings war und ist der Faktor Zeit zu beachten. Menschen werden „krisenmüde“ – selbst wenn es schon

wieder aufwärtsgeht, verliert mancher die Geduld. Hier hilft die richtige Kommunikation, um motivierend auf den anderen einzuwirken. Führung während und nach der Krise ist näher am Menschen, weil die emotionale, auf Vertrauen bauende Komponente verstärkt werden sollte. Sie ist gleichzeitig ferner durch die räumliche Trennung – dies kann durch gekonntes Führen über Distanz ausgeglichen werden.

/// www.kitzmann.biz

DEULA WESTFALEN-LIPPE GMBH

Weiterbildung bis zu 100 % gefördert

Weiterbildung kostet Zeit und Geld – auch den Arbeitgeber, denn er muss dann auf seine Mitarbeiter verzichten.

Fachkräftemangel bei gleichzeitig anspruchsvoller werdender Kundschaft heißt aber auch wachsende Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeiter – gegenwärtige und neue Mitarbeiter müssen also weitergebildet werden.

Voraussetzung dafür sind passgenaue Weiterbildungsangebote, idealerweise verbunden mit Fördermitteln, deren Konditionen gegenüber dem Antragsaufwand attraktiv genug sind. Erst dann können auch kleinere Betriebe ihre Mitarbeiter ohne große finanzielle Belastung qualifizieren – und Werbung bzw. Bindung von Mitarbeitern wird erleichtert.

Die DEULA Westfalen-Lippe in Warendorf hat dazu den Modulbaukasten Grüne Berufe entwickelt – ein in Deutschland einzigartiges Angebot, perfekt zugeschnitten auf die Weiterbildungsbedarfe in den sogenannten „grünen“ Berufen.



Aus einem Paket von 27 verschiedenen Kursen sind individuelle Kombinationen realisierbar. Fachliche Weiterbildungen können durch beruflich notwendige Führerschein- und Kraftfahrerschulungen ergänzt werden.

Gerade auch Quereinsteigern hilft der Modulbaukasten beim Erwerb notwendiger Qualifikationen.

Zuschüsse bis zu 100 % sind möglich, gestaffelt nach Betriebsgröße – gefördert durch die Agentur für Arbeit auf der Grundlage des Qualifizierungschancengesetzes. Die individuelle Kurskombination muss mindestens 121 Unterrichtsstunden innerhalb von 2 Jahren umfassen.

Wenn das Förderprogramm nicht in Anspruch genommen werden kann oder nur einzelne Kurse von Interesse sind, kann auch ein betrieblicher Bildungsscheck in Frage kommen. Als offizielle Beratungsstelle ist die DEULA in Warendorf auch hier der richtige Ansprechpartner.

/// www.deula-warendorf.de



HOCHSCHULE OSNABRÜCK – INSTITUT FÜR DUALE STUDIENGÄNGE

Personalentwicklung: duales Studium nach der Erstausbildung?

Beratungsangebote für Studieninteressierte und Unternehmen am Campus Lingen

Der Beginn eines neuen Jahres ruft häufig Gedanken über die aktuelle berufliche Situation und Entwicklungsperspektiven hervor. Mitarbeitende möchten sich weiterbilden und Betriebe können diese Chance nutzen, ihr Personal für neue Aufgabenfelder zu qualifizieren oder gezielt neues Personal dafür zu gewinnen. Eine Form der Weiterbildung ist das duale Studium, welches sich im berufsintegrierenden Format besonders für Personen mit einer ersten Berufsausbildung anbietet. Studierende bilden sich dort parallel zu ihrem Job mit einer intensiven Theorie-Praxis-Verzahnung fort.

Bei dem Entscheidungsprozess für die optimale Weiterbildungsform kommen viele Fragen auf. Dafür bietet das Institut für Duale Studiengänge (IDS) am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück verschiedene Beratungsoptionen an. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer – Studiendekan und Leiter des IDS sowie Ansprechpartner für Unter-

nehmensvertreter*innen – und Sebastian Kizinna, der den Studiengang Management betrieblicher Systeme (MBS) betreut, geben einen Einblick in die wichtigsten Angebote.

Warum eignet sich Ihrer Meinung nach ein berufsintegrierendes Studium zur Weiterbildung?

Kizinna: Ein duales, berufsintegrierendes Studium ist eine sinnvolle Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Viele Berufsfelder werden in absehbarer Zeit z. B. durch neue Technologien oder Arbeitsorganisationsformen beeinflusst werden. Das duale Studium bietet die Möglichkeit, sich mit solchen Herausforderungen auseinanderzusetzen und die eigenen beruflichen Kompetenzen sowie den eigenen Arbeitsplatz aktiv weiterzuentwickeln.

Arens-Fischer: Berufsintegrierend bedeutet ja, das Studium und den Beruf zu verbinden. Berufsintegrierend Studierende entscheiden sich bewusst dafür, das Unternehmen aktiv



Fotos: Hochschule Osnabrück



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer
Studiendekan und Leiter des IDS



Sebastian Kizinna
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IDS

einzu beziehen. Die Theorie des Studiengangs wird dazu genutzt, sowohl die eigene Wissensbasis zu erweitern als auch die Praxis im Betrieb zu reflektieren und zu gestalten. Daraus resultieren Personalentwicklungspotenziale und Beiträge für den Unternehmenserfolg. Aus betrieblicher Perspektive ergibt sich darüber hinaus die Möglichkeit, in längerfristige Personal- und Organisationsentwicklungsprozesse einzusteigen. Daraus folgt seitens der Studierenden auch eine entsprechende Bindung an den Betrieb. Gleichzeitig positionieren sich Unternehmen mit entsprechenden Ausschreibungen als interessante Arbeitgeber – auch und gerade für Personen, die schon einen Beruf haben, aber trotzdem noch den Studienwunsch verspüren.

Welche Beratungsangebote bieten Sie an?

Arens-Fischer: Wir bieten sowohl für Personalverantwortliche interessierter Unternehmen sowie für weiterbildungs- und studieninteressierte Personen verschiedene Formate an. Unternehmensvertreter*innen können beispielsweise gezielt einen Termin mit uns vereinbaren oder unseren Open Talk, eine offene Fragerunde, wahrnehmen, um sich grundlegend über unser Studienangebot und das duale Studium zu informieren. Nach Beginn der Zusammenarbeit bieten wir unter anderem Workshops zum Theorie-Praxis-Transfer an. *Kizinna:* Weiterbildungs- und studieninteressierte Personen für berufsintegrierende Bachelorstudiengänge haben die Möglichkeit, an Informationsveranstaltungen teilzunehmen oder mit mir Beratungsgespräche zu vereinbaren. Für duale Masterstudiengänge ist Christina Lobenberg bei uns die richtige Ansprechpartnerin.

Für wen eignet sich ein solches Beratungsgespräch?

Kizinna: Jede Studienentscheidung sollte bewusst und informiert getroffen werden. Nur so können Studierende mit den

passenden Erwartungen in ein Studium starten. Deshalb eignet sich ein Beratungsgespräch zum einen für Studieninteressierte, die ganz am Anfang des Entscheidungsprozesses für ein Studium stehen. Zum anderen eignet es sich auch, wenn die Entscheidung schon feststeht, um dann ein Gespräch im Unternehmen oder den Start in das Studium vorzubereiten.

Arens-Fischer: Ohne die Unterstützung des Unternehmens ist ein duales Studium nicht zufriedenstellend möglich. Bei einer optimalen Absprache und sich ergänzenden Erwartungen profitieren Studierende und Unternehmen spürbar.

Was fällt Ihnen bei den Gesprächen mit Studieninteressierten übergreifend auf?

Kizinna: Viele schauen bei ihrer Studienentscheidung auf äußere Faktoren. Für eine fundierte Entscheidung ist es wichtiger, zu fragen, warum sich ein Studium eignet, die persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Die Studienrichtungen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen unseres Studienprogramms MBS bieten eine große Auswahl an Schwerpunkten, wodurch sich Studierende einen individuellen Studienplan konfigurieren können. Das kann nur gelingen, wenn sie sich so früh wie möglich mit ihren Zielen auseinandersetzen.

Die nächsten Open-Talk-Termine finden am 26.01. um 10 Uhr und 23.02. um 14 Uhr statt. Kizinna informiert an identischen Tagen jeweils ab 17 Uhr über MBS und Lobenberg am 14.01. und 11.02. je ab 18 Uhr über die dualen Masterstudiengänge.

/// www.ids.hs-osnabrueck.de oder
www.hs-osnabrueck.de/partner-dual



**IM GESPRÄCH MIT
Volker
Schlingmann**

Die Sommer werden heißer. Das wissen wir alle. Der Klimawandel hat Konsequenzen – zum Beispiel für die Getränkeindustrie. Ganz konkret: An einem normalen Tag, wie jetzt gerade im Dezember, da werden bei der Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG ca. 500.000 Abfüllungen täglich verladen. An einem Sommertag schnellen die Zahlen gut und gerne über die Millionengrenze. Im Jahr 2016 waren es insgesamt über 100 Millionen Abfüllungen – mit steigender Tendenz. Das mittelständige Familien-Unternehmen in Bad Meinberg ragt in vielerlei Hinsicht in der Branche heraus. Schon an der oben deutlich werdenden Flexibilität zeigt es sich. Es gehört zu den 40 größten Unternehmen seiner Art. „Das Unternehmen hat sich in den letzten 20 Jahren extrem dynamisch entwickelt. Das Unternehmen Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen ist in der Branche komplett bekannt. Kennt jeder für modernste Technik, hohe Verlässlichkeit.“ Was darüber hinaus so Besonderes ist, weiß Volker Schlingmann zu berichten. Und das macht der Geschäftsführer für den Bereich Technik, Personal und Vertrieb gerne. Er ist der Sprecher der Geschäftsführung und weiß genau, wovon er spricht. Schließlich ist er selbst seit zwanzig Jahren dabei. Mit Herz und Verstand und ganz viel Leidenschaft und Know-how. Auch wenn er den Ball gerne flach hält.

Die Geschichte des Unternehmens. Historisches.

Die beginnt erstaunlich früh, vor rund 250 Jahren, nämlich 1767 mit dem Startschuss für den Kurbetrieb in Meinberg. In dem Jahr wurden die Bauarbeiten an dem „Gesundbrunnen“ abgeschlossen. Die Quellen waren natürlich schon vorher bekannt. Unwillkürlich denkt man an das Märchen der Gebrüder Grimm: Das Wasser des Lebens. Da machen sich drei Brüder auf die Suche des Wassers, denn nur mit genau dem kann der Vater wieder gesunden, überleben. Nun, so weit würde Volker Schlingmann sicher nicht gehen. Aber wenn es um die Werte, die Inhaltsstoffe der Meinberger Mineralbrunnen geht, da kommt der gestandene Unternehmer fast ins Schwärmen. Denn eigentlich ist der Ur-Lipper eher ein Mann mit ganz viel Understatement. Da wird so schnell nichts an die große Glocke gehängt. Aber die Wässer, die seien schon spitze – ohne Frage: Hochmineralisiert, und genau da liegt das Besondere und Herausragende der Mineralwässer, die aus dem Egge Gebirge gefördert werden – Brunnen in rund 135 m Tiefe. Alleine die Marke „FORSTETAL 600“ ragt mit 602 mg Calcium ganz besonders heraus. Daneben gibt es das „BAD MEINBERGER – Die Quelle“, den Klassiker, und das dritte Wasser im Bunde, die „Externstein Quelle“. Drei Marken – zwei Abfüllanlagen, ein Unternehmen. „Wir haben hier wirklich eine Top-Resource.“ Beispielsweise 1,5 Liter Forstetal pro Tag zu sich nehmen und der Bedarf an Calcium ist gedeckt. Die Calcium-Brausetablette könne man getrost weg-

lassen. „FORSTETAL 600 ist das Wasser mit Sound.“ Das ist auch sein Favorit, obwohl die Produktpalette allein der Eigenmarken unfassbar vielfältig ist. Aktuell sind es 100 verschiedene Artikel, hinzu kommen die Exportvarianten der Marke Thomas Henry, die von Bad Meinberg in 50 Länder der Welt gehen.

Geschichtlich ging es 1770 weiter mit der Flaschenabfüllung. Die Verfügbarkeit stieg. Es gab von da an sogenanntes Versandheilwasser. Man hatte die Gesundheitsauswirkung der Wässer festgestellt. Hatte die Analytik gemacht und die Heilwirkung konstatiert. So wurde das Gesundheitswesen darauf aufgebaut. Quasi zur ersten „Markenbotschafterin“ wurde die bekannte Fürstin Pauline zur Lippe, Ehefrau von Fürst Leopold I. Viele Mineralwasser-Unternehmen seien ganz einfach aus dem Kurbetrieb entstanden. So war es eben auch in Bad Meinberg. Der Kurbetrieb wuchs. 1903 zählte man schon über 1000 Gäste. Bad Meinberg wurde zur „Badestadt“. Der nächste große Schritt war 1971 mit der Gründung eines eigenständigen Unternehmens. Eigner war der Lippische Landesverband. 1985 schließlich wurde Bad Meinberger Mineralbrunnen ein unabhängiges Unternehmen – im Verbund der Westfälischen Privatbrauerei Nies Gruppe. Bekannte Namen hier: Weissenburg und Isenbeck. Der Unternehmenssitz war damals bei der Isenbeck-Brauerei in Hamm. Darin liegt auch der Grund, warum BAD MEINBERGER in Hamm Marktführer wurde. Dort ist das lippische Unternehmen heute noch sehr stark aufgestellt. „Hamm ist eigentlich fast unsere stärkste Absatzregion. Das liegt einfach in der Firmen-Historie begründet.“ Distributionsgebiet und damit Aktionsradius liegt heute bei ca. 250 km.

Die jüngste Vergangenheit. Junges Unternehmen.

Der Schritt zum privaten und selbständigen Familienunternehmen erfolgte dann 1990. Wie war es dazu gekommen? Volker Schlingmann holt aus: Der Vater der heutigen Geschäftsführenden Gesellschafterin, Frau Susann Henhsen, bekam Ende der 80er-Jahre den Auftrag, die Nies-Gruppe zu veräußern. Es gab keine Nachfolge aus der Familie Nies heraus. Das hat er auch gemacht. Die Brauerei ging an die Haus Cramer KG, also an die Warsteiner Brauerei. Der Brunnen, zu dem Zeitpunkt eher „ein kleiner lippischer Landbrunnen“, an ihn selbst. Heißt: „Er hat eigentlich seinen Arbeitsplatz gekauft.“ Und dann ging es natürlich um die Firmierung. Die sollte das Wert- und Qualitätsversprechen widerspiegeln. So kam es zum Zusatz „Staatlich“. Gut zehn Jahre später kam Volker Schlingmann ins Unternehmen und meint heute: „Von der Unternehmensstruktur, muss ich sagen, ist das Haus, der Betrieb, der Brunnen, ein Top-Unternehmen.“ Die Unternehmensleitung sei schlank, wertereorientiert, dynamisch und überhaupt nicht staatlich. Klar, in den Anfängen, da hätte das Unternehmen einfach eine andere Dimension gehabt. Die Qualitätsparameter

waren jedoch immer die gleichen – in Fläche, Anlagen, Verfügbarkeit, in Füllungen etc. Aber seitdem „haben wir uns [...] in den Marken sehr dynamisch entwickelt. Vor allem mit Forstetal. Wir haben viele Investitionen hier getätigt. [...] Wir haben den Brunnenbetrieb in der Kapazität verdreifacht.“ Begonnen haben sie um 1990 mit knapp 40 Mitarbeitern. Heute beschäftigt das Unternehmen 120 Mitarbeiter. Die Quote der Auszubildenden liegt bei ca. 12 %. Das sei hervorragend. Denn nur so kann der viel beschworene Fachkräftemangel aufgefangen werden. BAD MEINBERGER sei gut dabei. Der Altersdurchschnitt könne sich sehen lassen. Der sei sehr niedrig. Er selbst gehöre eher zu den „Alten“. Augenzwinkern.



Seit 2002 bildet BAD MEINBERGER aus. Das ist eine wesentliche Thematik im Unternehmen. Denn neben der Ressource Mineralwasser sind es die Menschen. Und die hätten sie zum Glück hier: tolle Menschen, extrem qualifiziert, eine relativ junge Truppe und richtig gute Mannschaft. An der Stelle hält sich Volker Schlingmann absolut nicht zurück mit Lob. Für den Bereich Personal ist er zuständig und hat sich eines ganz besonders auf die Fahne geschrieben: „Qualifikation von Mitarbeitern und die Weitergabe von Informationen nach vorne bringen.“ Die kontinuierliche Ausbildung sei wichtig. Von Jahr zu Jahr. Am Verjüngungsprozess müsse man permanent arbeiten. Tatsächlich schaffen sie es immer wieder, die meisten danach zu motivieren, im Betrieb zu bleiben. Fast immer mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Nach der Basis-Ausbildung können weitere Qualifizierungen, wie Lebensmittelmeister, Mechatroniker und Getränkebetriebsmeister oder auch duale Studiengänge folgen. „Das leben wir kontinuierlich weiter. Letztlich mit dem Ziel, dass wir wirklich Menschen haben, die problemlos und sicher in der Lage sind, die Aufgaben, die morgen an uns gerichtet werden, auch zu erfüllen.“ Wie gesagt – Fachkräftemangel? Haben sie im Griff. Auch da unterscheidet sich BAD MEINBERGER Mineralbrunnen von so manchem Mitbewerber. Wie es denn mit den so genannten Wassersommeliers aussähe? Na klar gibt

es die im Unternehmen. Was für eine Frage! „Wir versuchen das ganze Vertriebsteam zum Wassersommelier zu qualifizieren.“ Hochgesteckte Ziele. Vielleicht. Aber es ginge tatsächlich einfach darum, mit fundiertem Wissen den Kunden gegenüber aufzutreten.

Biographisches. Werdegang.

Wie gesagt, seit 2001 ist Volker Schlingmann im Unternehmen. Was war davor? Fangen wir von vorne an: geboren am 29.12.1965, aufgewachsen in Großenmarpe, das zu den 19 zugehörigen Ortschaften zu Blomberg zählt. Lippisches Dorf, rund 1400 Einwohner, ländlich. Fast jeder hätte damals noch ein bisschen Landwirtschaft gehabt. Selbstversorgung. Auch seine Familie. „Hühner und alles.“ Grundschule, Dorfschule – na klar, Gymnasium Blomberg, Abi, Fachhochschule Lemgo – Lebensmitteltechnik. Das alles hakt Volker Schlingmann relativ schnell ab. Ganz jovial. „Ich bin Lipper – komm aus Lippe. Ich bin hier in Lippe recht stark verwurzelt. Und gut!“ Dazu gehört, dass er sich selbst als relativ zielstrebig bezeichnet. Mit dem nötigen Quäntchen Hartnäckigkeit: „Das Ziel steht immer im Fokus.“ „Wenn ich der Meinung bin, dass der Weg richtig ist, [...] dann versuche ich das umzusetzen.“ Das könne natürlich auch schon mal zu Irritationen führen. Kein Drumherum-Gerede, keine Zeit verschwenden für negatives Denken. Erst recht in diesen Zeiten. Seine Energien seien immer auf das Positive gerichtet. Alles andere – Blödsinn. Er sei aber kein Sprinter – „das bin ich eher nicht. Ich bin Langstrecke.“



Schon hier sei erwähnt, dass er gerne läuft, joggt. Könne man ja überall machen. Wald und Gegend gäbe es ja auch überall. Mit seiner Tochter Taina (fast 32) zusammen sei er schon ein paar Mal einen Halb-Marathon gelaufen. „So besonders der Name ist [finn. für Knospe], so besonders ist das Kind.“ Vaterstolz. Marathon mit der eigenen Tochter machen zu können, das wäre doch ein großer Vorteil, wenn man jung Papa geworden ist. Ein Johannes Hesters hätte das sicher nicht gebracht. Genau hier liegt der Humor des Unternehmers.

Aber zurück zum Elternhaus: Er war das mittlere Kind von drei Brüdern – typisches Sandwichkind. Da lacht der Unternehmer spitzbübisch. „Der in der Mitte muss immer alles machen.“ Er sei in einer Zeit aufgewachsen, in der Arbeit noch deutlich mehr im Mittelpunkt gestanden hätte als

heute. Das hat ihn geprägt und wirkt immer noch. Er arbeitet einfach gerne, guckt nicht auf die Uhr, sei immer erreichbar. Na ja, wenn es Themen gibt, die keinen Aufschub dulden. Das sei dann einfach so – „und fertig“. „Wer glaubt, seinen Job in der Regelarbeitszeit abbilden zu können, der träumt, glaub ich.“ Der Vater war Obergerichtsvollzieher. Für viele eine Respektsperson. Für ihn selbst, so sei es ihm klar geworden: „Auch darin begründet sich vieles.“ Er wurde natürlich darauf hingewiesen, was richtig oder falsch ist. Redlichkeit und Korrektheit – eine Selbstverständlichkeit. Die gesamte Familiensituation, das Miteinander war für ihn prägend, nicht aber eine einzelne Person. 1985. Ein wichtiges Jahr für Volker Schlingmann, denn seitdem sei er im Bereich natürliches Mineralwasser unterwegs. Sein Weg führte ihn zunächst nach Bad Pyrmont. Bis 2001 war er beim Pyrmonter Brunnen. Nebenbei hat er die Ausbildung zum Getränkebetriebsmeister gemacht. Eine sehr intensive Zeit begann, denn von 1989 bis 2000 hat das Bad Pyrmonter zur Gerolsteiner-Gruppe gehört. „In der Getränke-Welt eine enorm kompetente Betriebsgruppe.“ In dieser Zeit liefen sehr viele Weiterbildungsmaßnahmen. „Das war einfach toll!“ Extrem profund.

Übrigens, auch seine Ehefrau Heike ist Ur-Lipperin. Sie stammt aus Eschenbruch, unweit von Großenmarpe. Über das Kennenlernen macht er keine großen Worte. Warum auch? Es war einfach völlig normal, dass man sich irgendwo begegnet, miteinander redet – gab ja noch kein Handy. Die Orte damals, das waren der „Life Club“ in Blomberg, die Kultdisco „Frangipani“ in Lemgo, das „Tropicana“, das „SL“ in Detmold usw. Auch wenn Tanzen nicht so ganz seins ist, um den Ehrentanz kam er nicht herum: 2011 waren Ehefrau Heike und er das Schützenkönigspaar in Eschenbruch. Mit 56 von 60 möglichen Ringen hatte er seine Konkurrenten hinter sich gelassen. Dreimal waren sie in der Königsgesellschaft. „Wenn man Spaß und Leidenschaft in so einem Dorf mitbringt, dann kann man sich davor nicht wirklich schützen.“ Heimat. Volker Schlingmann ist zwar weiterhin dabei, doch inzwischen – in Zeiten von Corona – passiere da natürlich nichts in Richtung Schützenfeste.

Corona nervt.

Die Situation aktuell sei „eine extrem herausfordernde“. Was ihn daran ein Stück weit nervt, ist, dass im Grunde keine Stunde vergeht, ohne über die Thematik zu reden. Sein Credo: „Besser die Zeit einzusetzen, um Positives zu machen, als sich über Negatives zu unterhalten.“ Verbrannte Zeit. Die Rahmenbedingungen könne man sowieso nicht ändern. Es ginge darum, möglichst gut damit umzugehen. Der BAD MEINBERGER Brunnen sei hoch verlässlich und verantwortungsvoll. Durch die Bank. Neben der üblichen Corona-Maske an allen Orten im Betrieb können sie bei den Mitarbeitern von einer ca. 94%igen Impf

quote

ausgehen.

„Das ist extrem gut.“ Der Austausch mit den Beschäftigten läuft reibungslos,

Impftermine werden organisiert, die Messlatte liege angemessen hoch, sei aber auch eindeutig und klar. „Wir haben bis zum heutigen Tag keinen einzigen positiven Fall im Unternehmen gehabt.“ Die Werte des Unternehmens kommen hier völlig zum Ausdruck: die Handlungsfähigkeit erhalten, verantwortlich und existenzsichernd agieren, verbindlich und fürsorglich gegenüber den Mitarbeitern sein. Dass Messen, wie die Grüne Woche, nicht stattfanden, kommt von der anderen Seite noch dazu. Ärgerlich.

Netzwerken. Verbandsarbeit. Sponsoring.

Im VDM, dem Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V. sind ca. 120-130 Mitglieder mit insgesamt 200 Brunnen zusammengefasst. BAD MEINBERGER Mineralbrunnen ist hier in drei Ausschüssen vertreten: mit Frau Hehnsen in dem für Betriebswirtschaft, in dem für Marketing der Prokurist Herr Brüggemann und Volker Schlingmann als Vorsitzender im Ausschuss für Technik. Daneben sitzt er im Arbeitskreis „Klimaneutralität“. Es geht um den Austausch aller Informationen und neuester Entwicklungen. Und – man ahnt es schon – im Moment findet alles per Zoom statt. Der eigentliche Sitz des Verbandes ist Bonn. Bei Präsenzterminen also reale Treffen eigentlich dort oder auch bisweilen bei einem der Mitglieder – so 4-5 Mal im Jahr. Das Netzwerken des Unternehmens selbst ist ausgeprägter. Die umfangreiche und informative Internetseite, auf Facebook oder Instagram. Es gibt sogar einen eigenen Blog. Während Volker Schlingmann persönlich auf soziale Medien weitestgehend verzichtet. Persönliche, direkte Kontakte in der Region sind ihm wichtiger. Beruflich und privat sei er extrem eingebunden und vernetzt. Heimat und Regionalität. Dabei ginge es ihm weniger um Know-how als um die Menschen. Wie immer. Und da gibt es viel Positives. Zum Beispiel Sponsoring, zum Beispiel das Engagement des Unternehmens beim TBV Lemgo Lippe. Seit vielen Jahren. Fast 20. Das bedeutet Verbundenheit mit der Region – ganz konkret. „Wenn man an Lippe denkt [...] und an Sport denkt, dann ist es sowohl der TBV als auch die HSG Blomberg. Das sind die beiden bedeutendsten Vereine für Lippe.“



Bundesligasport. Da mache es Sinn, sich als Unternehmen zu zeigen, zu unterstützen. Zwei Leuchttürme der Region. Er selbst gucke gerne Handball und Fussball. Gekickt hätte er früher selber viel; das sei jetzt aber vorbei. Neben dem Bundesligahandball sponsert BAD MEINBERGER auch viele kleine Vereine – mehr unauffällig, mehr im Hintergrund. Auf der Firmeninternetseite wird man fündig. Ca. 100 kleinere und größere Projekte, Initiativen, Sportvereine werden unterstützt. Aber ganz aktuell herausragend und ein total spontanes, schnelles soziales Engagement war die Hochwasserhilfe: Mehr als 200.000 Liter wurden runtergefahren. „Das haben wir gemacht, weil da Menschen sind, die echt in Not waren.“ Auch da wird nicht laut getrommelt, sondern einfach geholfen. Dabei kam für Volker Schlingmann noch persönlich hinzu, dass er da unten Freunde hat, die auch betroffen waren. Unmittelbar nach der Flut haben sie sich mit anderen aus OWL zusammen in Bewegung gesetzt. Er selbst war gerade in Berlin bei seiner Tochter – hätte von da aus bestimmt 25 Telefonate geführt allen voran mit den Gesellschafterinnen Frau Susann Henssen und Frau Dr. Ulla von Verschuer, die ohne jegliches Zögern umfangreiche Hilfe zusagten. Dann ging es an die operative Organisation. Viele Fragen standen im Raum. Gibt es Gabelstapler vor Ort, Classic Wasser oder Naturell? Was ist mit Baby-Wasser? Der Lohn für alle: Extreme Dankbarkeit sei ihnen entgegengebracht worden. Herzerwärmend.

Nachhaltigkeit. Klimaneutralität.

Seit 2021 ist das Unternehmen 100 % klimaneutral, 100 % Mehrwegflaschen sowieso. Und es geht immer noch weiter. Natürlich habe das Thema Klimaneutralität sehr viel früher angefangen als 2021. Für das Unternehmen gilt generell der Schwerpunkt Ressourcen-Effizienz – für alle Bereiche. „Das verfolgen wir mit sehr hoher Aufmerksamkeit. In der Zeitachse 2014-2016 haben wir das Thema extrem weiterentwickelt.“ In diesem Zeitraum fanden die größten technischen Veränderungen, die größten Maßnahmen statt. Letztlich ginge es um die Optimierung der Verbrauchsstruktur. Verbesserungen in Zahlen: 50 % energetische Verbesserung im Reinigungsprozess, 25 % im Elektro-Energiebereich. „Da sind wir – und das sage ich ganz klar und mit breiter Brust – da sind wir in der Brunnenbranche der Beste!“ Leider funktionieren die Klimaneutralität, die Menge, die man reduzieren könne, durch Kompensation. Beispielsweise durch Ausgleichsflächen. Absolut gesehen würde das auf lange Sicht „schlichtweg nicht gehen, dann bräuchte man einen zweiten Planeten“. Deshalb: „Das heißt, wir müssen weiter vermeiden und reduzieren. Das muss der Fokus sein.“ Bewusst liegt die Messlatte im Unternehmen extrem hoch. Sie wollen definitiv auf Graustrom und fossile Brennstoffe vollständig verzichten. Inzwischen hat das Unternehmen in Hinblick auf ihr Engagement die Würdigung von KlimaExpro.NRW, einer Initiative der NRW-Landesregierung, erhalten. Zwischen 2013 und 2020 haben sie 5 Millo. KW bei Strom = minus 31 % und 17,5 Millo. KW bei Gas = minus 50 % geschafft. Das machte in Summe 1250 t CO₂. Und es geht weiter.



Foto: Staatlich Bad Meinberger-Mineralbrunnen



Lebensmittel Wasser.

An Auszeichnungen ist das Unternehmungen eigentlich gewöhnt. 2015 war es z. B. der DLG-Preis. So was sei eher normal. Wichtiger ist da schon seit 2009 die Zertifizierung „Higher Level“ des IFS-Zertifikats [International Food Standard]. Das ist der höchste Lebensmittel-Sicherheitsstandard, geschaffen vom Lebensmittelhandel. Im Zertifizierungsverfahren gibt es ein Punktesystem. „Wir haben von Anbeginn an die höchste Zertifizierung, den Higher Level, erreicht.“ Das fordere alle Mitarbeiter in allen wesentlichen Bereichen: Produktion, Logistik, Betriebskontrolle. „Das haben wir im Griff.“ In der Thematik seien sie so gut, dass namhafte Marktbegleiter schon bei ihnen geschult wurden.

Stellt man Leitungswasser den Mineralwässern gegenüber: Das eine kommt aus der Leitung, wird in der Regel industriell hergestellt, dabei gibt es Grenzwerte. Der Prokopfverbrauch liegt bei ca. 140 Litern täglich. Das andere gibt es in Flaschen, kommt aus Quellen. Original verschlossen, hygienisch einwandfrei, alle Qualitätsanforderungen müssen erfüllt sein. Der Prokopfverbrauch liegt hier bei 140 Litern pro Jahr. „Unsere Mineralwässer sind deutlich höher mineralisiert als Leitungswasser. Das zeichnet uns aus.“ In den Anwendungsbereichen liegt ein wesentlicher Unterschied. Schließlich dienen natürliche Mineralwässer „einzig und allein der Erfrischung und des Genusses. Dazu die positiven Auswirkungen auf den Körper.“ Wo wir überall Leitungswasser einsetzen, wisse doch jeder und jeder könne für

sich entscheiden, ob ihm der „Gänsewein“, wie man in OWL sagt, auch zum Trinken reicht. Volker Schlingmann geht nicht in die Bewertung oder gar Abwertung. Das ist nicht seins. Jeder müsse selbst wissen, was er bevorzugt, aber die Unterschiede solle man schon kennen. Genauso ist es mit der Frage PET- oder Glasflaschen. Jede Verpackungsart hat ihre Vorteile in den verschiedenen Anwendungsbereichen. Mehrweg ist bei Bad Meinberger beides und beides kann recycelt werden. Dann die Frage: Auf dem Markt gibt es sogenanntes „Bio-Wasser“ – Ist nicht Wasser immer bio?“ „Gut, dass Sie das fragen. Wir sehen das auch so.“ Das sei genauso ein Kokolores wie gekaufte Zertifikate – à la „Wir sind getestet von“. So bekäme man sein Siegel. Volker Schlingmann ist ein Mann der klaren Worte.

Persönliches. Kurz und knapp.

Wenn er drei Wünsche frei hätte? „Mir geht es ja gut. Vielleicht ein bisschen mehr Zeit. Das dreimal!“ Schallendes Lachen hallt durch das Büro. Nein, ein Miesepeter ist der Unternehmer nicht. Und wofür? Na ja, ab und zu Wellness, er schwimme gerne. In Urlaub fahren? Auch, dann eher in den Norden, Tendenz eher Skandinavien. Er drückt es noch konkreter aus: Die Quote läge bei 8 x Norden und 2 x in die Berge. Weitere klare Aussagen – Thema Genuss: Essen? – Hauptsache lecker: „Ich finde Currywurst gut, ich finde ein einfaches Brötchen gut, ich finde Jan Diekjobst [Sternekoch aus Detmold] vielleicht besser.“ Selber kochen oder grillen – auch gut. Fahrrad ja, aber lieber joggen. Musik? „Nix Spezielles.“ Aber lieber Beatles als Stones. Geld oder Liebe? „Meine Frau.“ Mit schelmischem Blick. Tiere? – Nein. Früher mal ein Hund. Netflix oder Kino? „Beides.“ Aber das alte kuschelige Kino in Bad Meinberg, das wäre schon was Besonderes gewesen. „Schade, dass es das nicht mehr gibt!“ Dazu rückt er tatsächlich mit einer kleinen Geschichte raus: Als die Eltern goldene Hochzeit hatten, da haben sie das Kino gemietet, hinter deren Rücken viele alte Freunde und Weggefährten eingeladen. Dann gab es einen Film von 1960 – „Das Erbe von Björndal“, ein Film aus deren Zeit. „Das war total stark!“

3 Tipps für Unternehmer.

Volker Schlingmann kontert: „Ist das wichtig?“ Na ja, ist doch eine Leaders-Talk-Standardrubrik. Seine Reduktion:

- Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Belastbarkeit, Authentizität – na klar!

So kennen ihn die Menschen und hätten hinter dieser Beschreibung „nicht mal einen Hauch eines Fragezeichens“. Ein echter Lipper eben.

/// Text: Jutta Jelinski



GRÖßERES LEISTUNGSPORTFOLIO IM HAUSE BLECHWERK

Durch zukunftsweisende Investitionen in der nahen Vergangenheit ist unser Leistungsportfolio weiter gewachsen. Für Sie heißt das: Laser- und Kanteile im **XXL-Format** von bis zu 8000mm aus Ihrer Nähe.

Das Blechwerk liefert alle Bauteile aus einer Hand – zuverlässig, kundennah und serviceorientiert.

Durch die Kombinationsmöglichkeit unserer beiden neuen Abkantpressen der Marke LVD ergibt sich beim **XXL-KANTEN** eine Biegelänge von 8000mm. So profitieren Sie bei der Fertigung Ihrer Kanteile von höchster Flexibilität. Dank einer Biegetiefe von über 800mm und einer Presskraft von 800 Tonnen, lassen sich unterschiedliche Materialien verschiedener Stärken problemlos biegen und präzise in Form bringen.

LEISTUNG SATT!

Auch in Sachen Laserschneiden gibt es Neuigkeiten im Hause Blechwerk.

Unseren Maschinenpark haben wir um eine 6000mm automatisierte Laserschneidanlage der Firma Trumpf erweitert. Mit dem TruLaser 5060 10KW decken wir nun auch Aufträge im Bereich **XXL-LASERN** ab. So lassen sich auf unserer neuen Anlage Materialien über die Standardmaße hinaus problemlos verarbeiten.

Das Blechwerk, als **IHR STARKER PARTNER** in der Blechtechnik

Lassen Sie uns gemeinsam über Ihre Anforderungen sprechen. Profitieren Sie von individueller Betreuung, höchster Qualität und neuen Impulsen. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie.



- Abkantpressen:
- 4 LVD Abkantpressen
 - 8000mm Biegelänge
 - Bis 800to Presskraft

- Lasieranlage:
- 3 Trumpf Laser
 - 10KW Laserleistung
 - XXL-Lang: 6000mm



WWW.BLECHWERK.DE/XXL



BLECHWERK

WWW.BLECHWERK.DE

- # LASERN
- # KANTEN
- # SCHWEISSEN
- # ENTGRATEN
- # VEREDELN
- # MONTIEREN
- # ZERSPANEN

Blechwerk Bürger GmbH
Am Hasselbruch 20
32107 Bad Salzuffeln

tel +49 (0) 52 22 / 91 79 3 - 0
fax +49 (0) 52 22 / 91 79 3 - 123
mail info@blechwerk.de
web www.blechwerk.de

ANTRAX DATENTECHNIK GMBH

ANTRAX Datentechnik mit neuem B2B Online-Spezialshop für das Schalten und Steuern medientechnischer Geräte

Verwaiste Büros, geschlossene Betriebe, Homeoffice ... in Corona-Zeiten zeigt sich einmal mehr, wie wichtig das sichere und zuverlässige Steuern von „fernen“ Elektrogeräten ist. Und dieselbe Technik wird auch beim Schalten und Steuern von Medientechnik unterschiedlichster Art eingesetzt: in Büros, Meeting- und Konferenzräumen, in Verkaufsflächen und in der IT-Welt.

Ob bedienerlos laufende Rechner und Computer-Peripheriegeräte, elektrische Motoren und Messgeräte, Internetrouter oder einfach die Beleuchtung. 230 V-Verbraucher und Elektrogeräte können jederzeit und von überall bequem überwacht und sicher geschaltet werden. Gerade wenn die Belegschaft immer noch oder immer wieder im Homeoffice ist und bedienerlos laufende Elektrogeräte sich selbst überlassen sind.

Über diese Anwendungen hinaus gibt es auch sichere und bequeme Lösungen zum Betrieb und zur Wartung: für Infotainment und Servicepoints sowie eine Reihe von Steuerungs-, Schalt und Überwachungslösungen im Bereich des Gebäudemanagement oder auch bspw. im Umfeld von Vending-Machine Anlagen.

ANTRAX Datentechnik GmbH ist seit über 20 Jahren Partner für Industrie und Handel und versteht sich auch als "Manufaktur", weil neben dem Kernangebot zahlreicher Baugruppen und Komponenten aus der Steuerungstechnik auch ganz individuelle und maßgeschneiderte Systemlösungen in Kleinstückzahlen ermöglicht werden. Intelligente Technikhösungen für das Schalten und Steuern von Elektro- und Mediengeräten ... das ist unsere Passion!

Speziell für den Einsatz von Schaltgeräten in der Medientechnik-Welt gibt es im neuen ANTRAXMEDIA Shop zahlreiche Artikel, die allen Systemanbietern, Projektentwicklern aber auch Hobbyisten weiterhelfen und auch neue Impulse geben. Als Full-Service-Anbieter, der bei Entwicklung und Fertigung auf Technologielösungen „Made in Germany – Made in OWL“ setzt, bietet ANTRAX seit Ende 2021 einen weiteren B2B-Spezial-Onlineshop für Baugruppen und Komponenten rund um das Thema „Medientechnik sicher schalten“. Die im eigenen Hause entwickelten „media- und T12-Boxen“ bedienen dabei Lösungen zum Schalten von 230 V-Geräten der Medientechnik sowie Komponenten aus der „T12-Welt“.

Medientechnische Geräte steuern sich gegenseitig – über das T12-Trigger-System

Über das sog. T12-Trigger-System (12 V-Trigger, Trigger 12 V etc.) sind Mediengeräte in der Lage, automatisch weitere 230 V-Geräte ein- und auszuschalten. So kann z. B. ein Receiver (= „Master“) nachgeschaltete „Slaves“ wie bspw. Vorverstärker, Hauptverstärker oder Booster einschalten. Oder ein Blu-ray-Player lässt nach dem Einschalten automatisch eine Motorleinwand herunter fahren u. v. m.. Die meisten Mediengeräte besitzen eine T12-Schnittstelle - und für andere gibt es im neuen ANTRAXMEDIA Shop eine passende Schaltbox.



/// www.antraxmedia.de



Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
 Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
 Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29

*Wir fertigen nach Ihren Wünschen!
 Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!*

**Sonderfahrzeugbau
 Sonderkonstruktionen aller Art
 Überdachungen u. v. m.**



HARDY SCHMITZ GMBH

Wenn Service und Qualität entscheiden

Seit rund 100 Jahren steht der Name HARDY SCHMITZ für Qualität, Service und Menschlichkeit – eine gelebte Unternehmenskultur seit Gründertagen, die bis heute das Elektrogroßhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Rheine (NRW) prägt.

Als moderner Systemdienstleister mit rund 300 Mitarbeitern und weiteren Standorten in Hagen, Hamburg, Leipzig, Meppen, Münster, Rheda-Wiedenbrück und Stadtlohn bietet die HARDY SCHMITZ GmbH jedoch weitaus mehr als erstklassige Qualitätsprodukte aus Elektrotechnik und Industrieelektronik. Mit der Leistungsoffensive HARDYPRO® steht Kunden ein umfassendes Serviceportfolio zur Verfügung, das echte Mehrwerte schafft: Prozesskosten senken, Abläufe verschlanken, Wertschöpfung erhöhen und immer die richtige Ware zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Innovative Lösungen für Beschaffung, Lager & Logistik – aus einer Hand

Als moderner Systemdienstleister liefert die HARDY SCHMITZ GmbH nicht nur ausgezeichnete Produkte renommierter Hersteller, sondern bietet mit dem geballten Servicepaket HARDYPRO® umfassende Lösun-

UNSER SERVICE PAKET HARDYPRO®
Innovative Lösungen für Beschaffung, Lager & Logistik

SERVICES
Schaltanlagenbau
Individuelle Konfektion
Baugruppenfertigung
Lichtmanagement
E-Business

PROZESSE
E-Procurement
Kanban
Kitting
Logistik
Schnittstellen

TECHNIK
Industrieautomation
Gebäudetechnik
Smart Home
E-Mobilität
Photovoltaik

Weitere Infos zu HARDYPRO® gibt's hier:

gen in allen Bereichen. So lassen sich durch digitale Prozesse hochmoderne Beschaffungs-, Lager- sowie Logistikkonzepte realisieren. Neben der bewährten Lösung HARDYPRO® KANBAN kann der Kunde zwischen verschiedensten Lieferoptionen wählen, wie beispielsweise Just-in-time-Lieferung oder Teil-Lieferungen nach Projekt oder Produktionsprozess. Ganz nach individuellen Anforderungen erarbeitet die HARDY

SCHMITZ GmbH das Beschaffungs- und Belieferungskonzept, welches sich optimal in die Prozesse des Kunden integriert – von einem professionellen C-Teile-Management bis hin zu komplexen Logistikkonzepten.

Von Schaltanlagenbau bis Kabelkonfektion – für jeden Bedarf die passende Leistung

Automatisierter Schaltschrankbau für nationale und internationale Kunden der HARDY SCHMITZ GmbH: Das SAB-Team fertigt von der Vorfertigung bis zur anschlussfertigen, vollbestückten Schalt- oder Steuerungsanlage kundenindividuelle Lösungen. Dabei werden gemeinsam mit dem Kunden individuelle Konzepte zur Planung von Schaltanlagen, Bedientableaus, Verteilungen und Steuerungen erarbeitet. Innovative CAD Software bildet die solide interdisziplinäre Engineering-Grundlage sowie das Fach-Know-how des SAB-Teams für die erfolgreiche Realisierung der

SEEBIT
INDUSTRIE ELEKTRONIK
Spiegelberg 8
32657 Lemgo
www.seebit.biz

ALLES AUS EINER HAND
Wir bieten
➢ eine individuelle Beratung
➢ eine Entwicklung unter Berücksichtigung Ihrer speziellen Anforderungen
➢ Fertigung Ihres Produktes

ENTWICKLUNG
Wollen Sie die Fertigung selbst übernehmen oder an andere Dienstleister vergeben?
Wir bieten Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Entwicklung an.

FERTIGUNG
Sie haben bereits ein Produkt.
Wir bieten Ihnen die Fertigung entsprechender Kleinserien.

ELEKTRONIK NACH IHREN WÜNSCHEN

Seit **Qualität und Leistung aus einer Hand** 24 Jahren

Projekte. Dazu passend integriert das Expertenteam aus dem Bereich Kabel & Leitungen die entsprechende Verdrahtung inklusive Zubehör. Dabei finden sowohl Standard- als auch kundenindividuell konfektionierte Kabel & Leitungen Anwendung.

**Innovative Elektrotechnologie –
Experten betreuen
kompetent & individuell**

Elektrotechnik wird zunehmend digital und die Fachberater der HARDY SCHMITZ GmbH sind stets auf dem neuesten Stand technologischer Entwicklungen in der Industrieautomation, Gebäudetechnik und Smart Home-Technologie, Elektromobilität und Photovoltaik sowie modernen Lichttechnik.

Herstellerneutral und individuell erhalten Kunden maßgeschneiderte Lösungen sowie Qualitätsprodukte. Auch hinsichtlich bereichsübergreifender Beratung und Projektierung arbeiten die Fachexperten der verschiedenen Teams mit dem Kunden Hand in Hand. Zudem informieren Spezialisten aus den Fachbereichen Kunden zu aktuellen Entwicklungen in der Elektrobranche und ein reger Informationsaustausch zu innovativen Technologien, Produktneuheiten und digitalen Trends wird durch regelmäßige Schulungsveranstaltungen und Workshops sichergestellt.

**C-Teile-Management –
Kosten sparen durch
effiziente Systemlösungen**

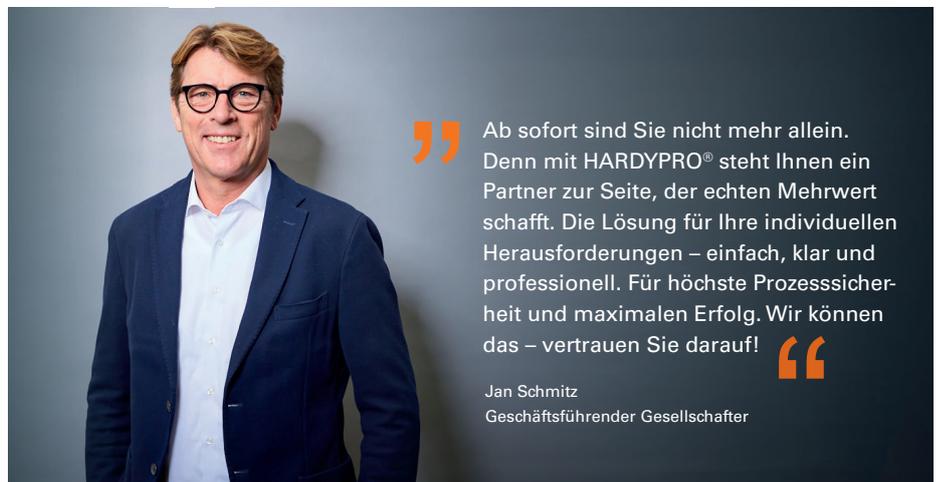
So durchdacht und effektiv die Lösungen der HARDY SCHMITZ GmbH sind, so umfassend ist das branchenunabhängige Servicepaket HARDYPRO®. Der ganzheitliche Serviceansatz sichert Unternehmen sehr praxisnah genau die Unterstützung und digitalen Lösungen, die im täglichen Geschäft entscheidende Vorteile bieten. Im starken Systemverbund der DEHA Gruppe kooperiert die HARDY SCHMITZ GmbH mit vier führenden deutschen Elektrogroßhändlern. Dies wirkt sich auf die umfangreiche Sortimentsbreite sowie -tiefe und das ausgezeichnete Angebot an Qualitätsprodukten renommierter Hersteller entscheidend aus. Das große Netzwerk an Lieferanten sowie langjährige Partnerschaften sichern Kunden eine erstklassige Produktauswahl, Verfügbarkeit und

Preisgestaltung. So lassen sich Einkaufsprozesse ideal optimieren und Prozesskosten senken, wie z. B. durch die professionelle HARDYPRO® KANBAN-Lösung.

**Prozesse optimieren und
nachhaltig profitieren –
mit HARDYPRO®**

Effektive sowie individuelle Lösungen im E-Procurement und E-Business bilden die wichtige Basis für aktuelle Digitalisierungsentwicklungen. Dafür bietet die HARDY SCHMITZ GmbH umfassende Schnittstellen-Anbindungen an den modernen WEBShop. Neben weiteren digitalen Lösungen schafft die HARDY SCHMITZ GmbH für Unternehmen aus Industrie und Handwerk so die Basis, sämtliche Geschäfts- und Prozessabwicklungen automatisiert, einfach & schlank sowie wertschöpfend zu realisieren.

/// www.hardy-schmitz.de



Grafik & Foto: HARDY SCHMITZ



**Döpke Metallwaren und
Ladenbedarf GmbH**
Blankensteinstraße 34-36
32257 Bünde
info@doepke-metallwaren.de
Tel. 05223 / 183570

STORELIGHTS.de Ladenbedarf.de
www.doepke-metallwaren.de

MODUS CONSULT GMBH

Customer Insights

Machen Sie mehr aus Ihrer Kundenbeziehung

Das Unvorhersehbare vorhersagen. Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist dies ein wichtiger Punkt in Unternehmen. Wie kann man sich als Unternehmen anpassen? Wie schafft man es, Kundenbeziehungen aufrechtzuerhalten? Und diese auszubauen, wenn sich die Umstände laufend ändern können?

Für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist es enorm wichtig, seine Kunden zu kennen – eine 360°-Sicht auf den Kunden zu erhalten. Mit der App „Customer Insights“ stellt Microsoft den Kunden und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt: Transaktions-, Verhaltens- und demografische Daten werden in der App zusammengeführt und sorgen so für einen Rundumblick auf Ihren Kunden.

Kurz gesagt: Microsoft Dynamics 365 Customer Insights unterstützt Sie dabei, eine ganzheitliche Sicht auf den Kunden zu erhalten, seine Bedürfnisse vorherzusagen und auf dieser Grundlage sinnvolle Maßnahmen zu ergreifen.

Der ganzheitliche Überblick über Ihre Kunden

Wie verhält sich der Kunde auf Ihrer Homepage? Was kauft er? Und warum kontaktiert er den Kundendienst? Die Antworten auf diese Fragen liegen in den meisten Unternehmen schlichtweg verstreut in unterschiedlichen IT-Systemen – weil die Schnittstelle fehlt.

An dieser Stelle kommt Customer Insights ins Spiel: Um ein klares Bild zu erhalten, verbindet die App digitale Analysen mit Kundenprofilen, um Ihre Kunden über alle Berührungspunkte wie Web, Mobiltelefon, Transaktion und Kundenservice hinweg zu sehen, indem Sie fragmentierte Daten zusammenführen. Auf Basis dieser Ergebnisse können Sie anschließend Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen ableiten.

Auch die Integration Ihrer bestehenden IT-Lösungen ist unkompliziert umzusetzen: Mit unterschiedlichen vorgefertigten Konnektoren binden Sie die Daten in Customer Insights ein. Unabhängig davon, wo Informationen entstehen, werden Sie zur Analyse herangezogen.

Effizienz in der Fertigung



bfb-Industrial Engineering + Interim Partner aus Hörstel-Dreierwalde hat sich auf die REFA-Zeitwirtschafts-Fertigungsoptimierung von Abläufen und Arbeitsplätzen in mittelständischen Werken bzw. Fertigungsstätten spezialisiert und ist als kundennahe Dienstleistung gefragt. Die praxisorientierte Prozessberatung wird aufgrund langjähriger Erfahrung (25 Jahre) hierbei bevorzugt als verlängerte Werkbank in der Fertigung bzw. als Partner der Geschäftsleitung gesehen.

Die Einsatzgebiete von **bfb** umfassen unter anderem Prozessuntersuchungen, Analysen und Optimierungen von Arbeitsplätzen, Rüstzeiten, Vorgabezeiten, Schwachstellen und Verteilzeitstudien. Durch die präzise Prozessanalyse der einzelnen Abteilungen eines Betriebes werden zum einen wichtige Daten für Defizite in der Fertigung und zum anderen ein Optimierungsbedarf aufgezeigt, der in der Geschäftsleitung eine Entscheidungshilfe sein kann.

Kunden von **bfb-brinkmann** sind Landmaschinenfabriken, Zulieferer der Automobilindustrie (Automotive), Bahntechnik bzw. Schienenfahrzeugbau, Baumaschinen-, Stahlbehälterfertigung, Gießereien, Zerspanung, Maschinenbau- und Fahrzeugbauunternehmen im In- und Ausland, Instandhaltung in Oel-Raffinerien.

Bernd Brinkmann
 Weikamp 26 · 48477 Hörstel-Dreierwalde
 Tel. (0 59 78) 91 87 39 · Mobil (01 60) 151 46 31
 info@bfb-brinkmann.de · www.bfb-brinkmann.de



brinkmann
 industrial engineering
 interim partner

Kundenbedürfnisse vorhersagen

Daten können Daten bleiben – oder zu Wissen werden. Wir wissen, dass Zeit wertvoll ist und die Informationen, die jetzt vorliegen, möglichst schnell genutzt werden sollen. Mit sofort einsatzbereiten KI-Modellen ist Customer Insights in wenigen Stunden bereit, einen Mehrwert zu erzielen.

Die Prognose des Customer Lifetime Value hilft dabei, eine Unterscheidung zwischen wertvollen und gefährdeten Kunden zu erstellen. Verringert sich beispielsweise die Aktivität eines Kunden, erstellt die KI Vorschläge für die nächstbeste Aktion und empfiehlt Produktmerkmale. So können Sie genau bestimmen, welches Produkt Sie einem Kunden als nächstes empfehlen und warum.

Passende Aktionen ableiten

Nachdem Sie nun auf Basis von Datenanalysen mehr über Ihre Kunden wissen, können Sie gezielte Maßnahmen ergreifen, um die Kundenbindung zu verbessern. Sollen in Ihrem Unternehmen mehrere Personen die Ergebnisse der Customer-Insights-Analysen einsehen, können Sie diese ganz einfach über Microsoft- oder auch Drittanbieter-Plattformen wie Google Ads, HubSpot oder Marketo aktivieren. Schaffen Sie in Zukunft ein noch angepassteres Kunden-



erlebnis, indem Sie personalisierte Nachrichten über die richtige Plattform zum richtigen Zeitpunkt versenden.

„Dynamics 365 Customer Insights hilft dabei, richtige Zielgruppen zu segmentieren. Diese können dann auf sehr relevante Weise über unterschiedliche Kanäle angesprochen werden. Das stärkt die Kundenbindung sehr deutlich“, sagt Fabian Schaar, CRM-Experte von MODUS Consult.

Verlassen Sie sich auf eine vertrauenswürdige Plattform

Der Datenschutz steht natürlich an erster Stelle. Microsoft unterstützt Sie dabei, Ihre Daten zu sichern, indem Sie zu jeder Zeit die volle Kontrolle darüber haben. Indem Sie die interne Datenspeicherung durch Ihren eigenen Data Lake ersetzen, können Sie Ihre Daten verwalten, ohne auf Daten-integrationstools und APIs von Dritten angewiesen zu sein.

Customer Insights ist Teil der facettenreichen Customer-Engagement-Lösung von Microsoft. Egal, ob ein Kunde ein Erstkontakt ist oder bereits seit Jahren Dienstleistungen oder Produkte Ihres Unternehmens bezieht: Eine rundum passende Betreuung, mit adäquaten Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt wird mit einer CRM-Lösung möglich.

/// www.modusconsult.de

**Autorin: Kathrin Schröer
Manager – Marketing
MODUS Consult GmbH**

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

LANG GMBH & CO. KG

LANG mit Neuheit auf der „all about automation“



LANG hat Neuheit entwickelt: LANG-EtherCAT-Devices verbinden Antriebe, Safety und I/Os

Die LANG GmbH & Co. KG stellt auf der Fachmesse „all about automation“ am 27. und 28. Oktober in Essen die Neuheit „LANG EtherCAT Devices (LECD)“ vor. Der Automations-Systeme-Hersteller damit seine neue Generation von Antriebsverstärkern und I/O-Modulen. Eine Besonderheit und weltweit einzigartig: Die Möglichkeit, bis zu 12 Achsen über nur einen EtherCAT-Knoten anzusprechen. Dies reduziert den Verdrahtungsaufwand und somit die Kosten der Anlage.

Maschinen und Anlagen der Zukunft fordern intelligente und leistungsstarke Vernetzung sowie modulare Realisierungskonzepte. Wir bringen daher eine neue Generation von skalierbaren Antrieben und IO-Modulen auf den Markt. Das EtherCAT-Device-Portfolio öffnet Anwendern die Tür für leistungsstarkes Industrial Ethernet und ist für den Einsatz in nahezu allen aktuellen und zukünftigen Anwendungen der Antriebstechnik ausgelegt. Ausgesprochen kurze Zykluszeiten ermöglichen eine leistungsfähige Positions-, Drehzahl- und Drehmoment-Regelung“, erklärt Ralf Rink, Entwicklungsleiter Automationssysteme der LANG GmbH & Co. KG.

Bedarfsgerechte Achsenkonfiguration ist einzigartig

Die neuen Antriebe „LDRIVE base“ und „LDRIVE extension“ von LANG kommunizieren über den standardisierten industriellen Feldbus EtherCAT. Über eine einzige PC-Ethernet-Schnittstelle können mehr als 16.000 Geräte angesprochen werden. Im Zusammenspiel mit einer leistungsstarken CPU werden schnittstellenseitig Zykluszeiten von bis zu 125 µs erzielt, wodurch hochpräzise und dynamische Bewegungsabläufe realisierbar sind. Marcel Kummer, Abteilung Entwicklung Automationssysteme der LANG GmbH & Co. KG, sagt: „Bei unseren LDRIVE-Antrieben können bis zu 12 Achsen über einen einzigen EtherCAT-Slave angesprochen werden. Diese weltweit einzigartige Konstellation reduziert den Verdrahtungsaufwand und wirkt sich positiv auf die Anlagenkosten aus. Unser Antriebskonzept bietet außerdem die Möglichkeit, jede Achse bedarfsgerecht zu konfigurieren. So können gebergestützte Hauptachsen mit einfachen oder geberlosen Hilfsachsen in einem einzigen Gerät kombiniert werden. Die achsweise Konfiguration hat den zusätzlichen Effekt, dass nur die Hardware verbaut wird, die auch tatsächlich benötigt wird.“

Safety-Modul ersetzt externe Sicherheitstechnik kostengünstig

Jede Achse eines LDRIVE-Antriebes verfügt über eine eigene IO-Ebene mit schnellen digitalen und analogen Ein- und Aus-

gängen. Über ein IO-Modul lässt sich die Anzahl zusätzlich erhöhen. Die Antriebe der LDRIVE-Familie unterstützen des Weiteren standardmäßig die Sicherheitsfunktion „Safe Torque Off“ (STO). Über ein optionales Safety-Modul steht eine Vielzahl von weiteren Funktionen wie z.B. „Safe Limited Speed“ (SLS) zur Verfügung. Diese können mit Hilfe einer grafischen Oberfläche applikationsspezifisch parametrisiert und mit IOs verknüpft werden. „Das Safety-Modul verfügt über derart umfangreiche Funktionen, dass es externe Sicherheitstechnik kostengünstig ersetzt. Durch die antriebsinterne Integration werden zudem kostenintensive Verbindungen wie Geberkabel und die Anbindung von STO-Signalen eingespart. Es sollen ein Performance Level PLr bis „d“ nach EN 13849-1 und „SIL 3“ nach EN61508 durch das Antriebssystem abgedeckt werden können. Eine entsprechende Zertifizierung ist in Bearbeitung“, berichtet der Leiter der Entwicklungsabteilung Ralf Rink.

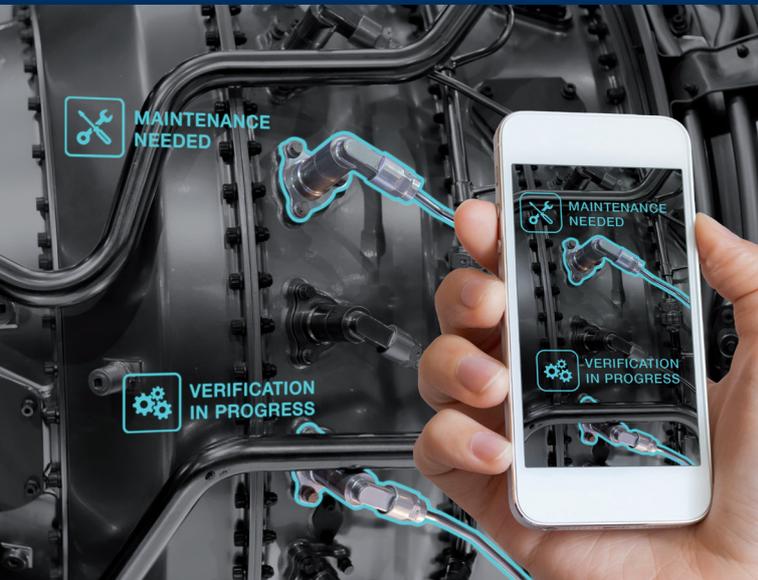
Neue IO-Geräte einzeln oder im Verbund einsetzbar

Die neuen IO-Geräte von LANG bieten eine Vielzahl an Ein- und Ausgängen und kommunizieren über die Schnittstelle EtherCAT. „LIO base“ und „LIO extension“ verfügen über bis zu 15 analoge sowie bis zu 48 digitale Ein- und Ausgänge. Ergänzt werden diese durch bis zu 6 Relais-Ausgänge. Da durch die umschaltbaren analogen Ein- und Ausgänge jedes standardisierte Analogsignal auswertbar ist, lassen sich die IO-Geräte passend zur Anwendung konfigurieren. Die skalierbaren IO-Geräte funktionieren sowohl als Einzelgeräte als auch im Verbund. Bei einer Aneinanderreihung sind zwischen einem und sechs IO-Modulen über einen einzigen EtherCAT-Anschluss einsetzbar. Wie bei den Antrieben wird also nur die Hardware eingesetzt, die anwendungsseitig benötigt wird. Die LANG-EtherCAT-Devices ermöglichen demnach bedarfsgerechte Lösungen, die mit den Anforderungen mitwachsen.

/// www.lang.de

MODUS
CONSULT

Business-IT-Experte in der Fertigungsindustrie



Das Next Level der Business-IT

Unternehmen stehen auf verschiedenen Stufen der Digitalisierung – neue Lösungen sind einfacher, schneller und integrierter: Alle Daten fließen zusammen für strategisches Management und fundierte Entscheidungen. Die Digitalisierungs-Begleiter von MODUS Consult hören zu, verstehen und gestalten mit Ihnen das nächste Level Ihres Unternehmens.

Innovative Branchenlösungen machen den Unterschied

MODUS Consult ist der zertifizierte Top Partner von Microsoft Business Solutions in Deutschland. Als Branchenexperte haben wir Lösungen im Maschinen- und Anlagenbau, der Kunststoffverarbeitung, Möbelbranche und Lebensmittelindustrie, die seit 25 Jahren von Microsoft ausgezeichnet werden. Wir setzen auf die innovativste Plattform für den Mittelstand: Microsoft Dynamics 365.



MODUS M365 ist der zukünftige Standard für Branchenlösungen, die keine Grenzen kennen. Aus den einzelnen Systemen für ERP, CRM, ECM und BI wird eine umfassende Plattform mit Lösungen für die Unternehmenssteuerung auf der nächsten Entwicklungsstufe. MODUS INDUSTRY ist die umfassende Business-IT-Umgebung für die Automotive- und Zulieferindustrie mit Produkten aus Kunststoff und Metallen.

Maschinen-Wartung mit Microsoft Teams und dem Remote Assistent

Führen Sie Maschinen- und andere Wartungen mit Microsoft Teams und dem Remote Assistenten einfach von jedem Standort aus digital durch. Mit dem Remote Assistenten können Ihre Mitarbeiter über ein Smartphone Kontakt mit einem Servicetechniker aufnehmen und Fehler sofort analysieren und beheben. Dazu benötigen sie lediglich ein Smartphone, Tablet oder eine HoloLens.



Ermöglichen Sie Ihren Kunden den Service-Support aus dem Homeoffice und sparen Sie Reisekosten und Zeit. Die Fernwartung kann Innerhalb von 48h implementiert werden.

Der richtige IT-Partner

MODUS Consult ist Ihr Berater, Sparringspartner und Prozessbegleiter. Von der besseren Einbindung von Office-Dateien und der optimierten Datenaufbereitung bis zur Next Level Business-IT. Heute im Hybridbetrieb, morgen in der Cloud. Immer im Flow.

Erfahren Sie mehr unter www.modusconsult.de oder senden Sie eine Mail an contact@modusconsult.de

MODUS Consult GmbH

James-Watt-Straße 6 | 33334 Gütersloh | Tel. 05241 9217-0

Weitere Niederlassungen in Mönchengladbach, Neckarsulm, Nürnberg, Stuttgart und Villingen-Schwenningen.

BVL OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

Höchste Reinigungsqualität für Gussteile durch intelligente Anlagentechnik

Reinigungsanlagen mit vielfältigen Optionsmöglichkeiten exakt nach Bedarf

Bei der Produktion und mechanischen Bearbeitung von Gussteilen besteht umfassender Reinigungsbedarf. Hier sind intelligente Reinigungssysteme gefordert, die den individuellen Sauberkeitsanforderungen gerecht werden. Die Reinigungsanlagen der BvL Oberflächentechnik liefern vielfältige Möglichkeiten zur Erzielung der gewünschten Reinigungsergebnisse – von der kompakten Reinigungsanlage bis hin zu komplexen Großprojekten. Seit 30 Jahren produziert der erfahrene Hersteller aus Emsbüren individuelle Reinigungssysteme für hohe Effizienz, die nach dem jeweiligen Bedarf der Kunden auftragsbezogen konstruiert und gefertigt werden. Auch die weltweite Lieferung und Montage erfolgt durch den eigenen Service.

Kontinuierlicher Materialfluss und hoher Durchsatz
Für Gießerei-Betriebe eignen sich bei durchgängigem Materialfluss in der Serienfertigung von Bauteilen optimal die BvL-Yukon-Durchlaufanlagen. Abhängig von der Sauberkeitsanforderung und dem Verschmutzungsgrad werden Wasch-, Spül- und Trocknungsprozesse ein- oder mehrstufig und somit bedarfsgerecht konzeptioniert. Die einzelnen Behandlungszonen können im Taktverfahren oder kontinuierlich durchlaufen werden. Die Yukon Reinigungsanlage ist ideal als Inline-Lösung einsetzbar.



Die Durchlaufanlagen Yukon von BvL bieten sich besonders für die Reinigung von Serienbauteilen bei durchgängigem Materialfluss an.



Die modulare Mehrkammer-Tauchanlage Atlantic ermöglicht eine flexible und individuelle Anpassung an höchste Sauberkeitsanforderungen in der Präzisionsreinigung.

Standardbaureihen mit vielfältigen Optionsmöglichkeiten

Das BvL-Basisprogramm bietet eine Vielzahl von standardisierten Spritzreinigungsanlagen, die in Kombination mit Flut- und Ultraschalloption bedarfsgerecht auf die Anforderungen zugeschnitten werden können. Hochdruck-Versorgungsmodule und –werkzeuge können ebenfalls sehr individuell in die Prozessabfolge integriert werden.

Platzsparende Reinigungsanlage für Inselfertigungen und Roboterzellen

Die BvL Rundtaktanlagen unter dem Baureihen-Namen Twister bieten perfekte Sauberkeit auf kleinstem Raum. Die zu reinigenden Bauteile werden mit Hilfe einer Rotations-

Industrielacke nach Maß



Drejsol

COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

plattform durch verschiedene Behandlungszonen geführt. Je nach Sauberkeits- und Trockenheitsanforderung können die Zonen als Wasch-, Spül- oder Trocknungszone konzipiert werden. Die gleichzeitige Behandlung der Bauteile in einer Arbeitskammer sorgt für eine signifikante Einsparung der Nebenzeiten. Durch die hohe Produktivität bei kurzen Taktzeiten und die platzsparende Bauweise eignet sich die Twister-Rundtaktanlage besonders für Inselfertigungen und Roboterzellen.

Präzise Bauteilsauberkeit in der Fein- und Feinstreinigung

Fortschrittliche Technologien verlangen einen höheren Grad an Sauberkeit. Denn je mehr Funktionen ein Bauteil übernimmt, desto eher können Verschmutzungen die Funktionen beeinträchtigen. Hier ist Präzisionsreinigung gefordert – eine perfekte Aufgabe für die neue Tauchreinigungsanlage AtlanticTR von BvL Oberflächentechnik. Kunden profitieren mit der AtlanticTR besonders von der individuell skalierbaren Anlagengröße. Das Spektrum der Tauchreinigungsanlage reicht von feinen Kleinstteilen mit komplexen Teilegeometrien und hohen Durchsätzen bis hin zu großen Bauteilen mit hohen Chargengewichten. Passend zur Reinigungsanlage bietet BvL Oberflächentechnik nicht nur flexible Zuführ- und Abtransportsysteme mit unterschiedlichen Fördertechniken. Besonders hervorzuheben ist, dass auch die Auf- und Abgabestationen für die Be- und Entladung unterschiedlich angeordnet werden können – sowohl seitlich, als auch stirnseitig. So lässt sich die Teilereinigung exakt auf den spezifischen Produktionsprozess, den Materialfluss und die räumlichen Gegeben-

heiten abstimmen. Mit ihrer Reinigungstechnik bietet die AtlanticTR eine genau abgestimmte Kombination von Tauchen/Spritzen, Injektionsspritzen, Rotation, Oszillation und Ultraschall. Die unterschiedlichen Reinigungsverfahren sind in einem Anlagensystem mehrstufig vereint und modular einsetzbar. Mit dieser Ausstattung eignet sich die AtlanticTR für partikuläre und filmische Sauberkeit in der Fein- und Feinstreinigung.

Prozessüberwachung und Qualitätskontrolle

Smart Cleaning verleiht BvL-Reinigungsanlagen „Intelligenz“. Intuitive Apps stellen Systemzustände der Reinigungsanlage übersichtlich dar. Dadurch werden Veränderungen sofort sichtbar. Die intelligente Anlage reagiert selbstständig, wenn sich Systemzustände ändern, so dass Prozesse optimal gelenkt werden und Bediener nicht mehr eingreifen müssen. Außerdem werden auf der Basis von Echtzeitdaten vorausschauende Wartungen möglich. Das ermöglicht eine effiziente Produktionsplanung und -koordination und eine längere Laufzeit und höhere Verfügbarkeit der Maschinen werden gesichert.

Persönliche Beratung auf der Euroguss

Auf der Messe Euroguss in Nürnberg vom 18. bis 20. Januar 2022 informiert BvL am Stand 7-414 in der Halle 7 über die innovativen BvL-Reinigungsanlagen speziell für den Gießerei-Bedarf und berät ausführlich über maßgeschneiderte Lösungen.

/// www.bvl-cleaning.de



Wege aus der Krise
Jetzt durchstarten.
Gemeinsam.



Managementberatung
Ihr Erfolg ist unsere Leidenschaft

www.argenus.de | info@argenus.de

COSMO CONSULT

IoT-Technologie richtig einsetzen

Gerade KMUs zögern beim Einstieg in IoT-Technologie. „Das Thema ist zwar spannend, aber für uns zu groß“, heißt es dann oft. Die Praxis im Fertigungsumfeld zeigt jedoch, dass die nötige Technik sowohl kostengünstig als auch verlässlich und die Umsetzung oft innerhalb sehr kurzer Zeiträume möglich ist.

Viele kleine und mittelständische Unternehmen befinden sich beim Dreisprung der Digitalisierung von Prozessen, Produkten und Geschäftsmodellen noch im ersten „Sprung“. Für den Zweiten müssten sich die Firmen mit Industrie 4.0 auseinandersetzen. Smart- oder Predictive-Maintenance wurde im Rahmen von Industrie 4.0 als eines der großen Anwendungsszenarien in der Produktion identifiziert. Eine große Herausforderung liegt im Umdenken: von den bisherigen Warnmeldungen – ein Licht zeigt an, dass alles läuft – hin zu anderen Warnelementen und Konzepten, mit denen teilweise schon lange im Vorfeld ermittelt werden kann, wann Störungen auftreten werden.

85%
der Unternehmen in der Fertigung sehen in Industrie 4.0 großes Potenzial

Tracking & Tracing

In Unternehmen sollten die Bereiche in den Blick genommen werden, bei denen der Schuh besonders drückt. Beispielsweise die Reduzierung von unproduktiven Zeiten für Suchaufwände nach Materialien oder Teilen: Tracking & Tracing-Technologien können hier zu erheblichen Einsparungen beitragen und logistische Prozesse beschleunigen.

Einsparpotenziale von Track & Trace

IoT-Projekte, in denen die Sensorik von Bosch mit der Microsoft Azure-Plattform verbunden wird, bringen schnell messbaren Mehrwert. So berichtet Bosch, dass sich die Aufwände für Suche, Inventur, Buchungen und Scannen mit Track & Trace um bis zu drei Viertel reduzieren lassen. Gleichzeitig können logistische Assets (Güter) wie Trailer um 10 bis 25 Prozent stärker ausgelastet werden. Auch die Verfügbarkeit von Umladungsträgern lässt sich demnach um ein Viertel erhöhen, rund 50 Prozent Zeiteinsparung sind beim Sammeln von Statusinformationen und Koordinieren von Materialflussprozessen möglich.

Eine integrative Datenplattform ist der Schlüssel für optimale Instandhaltung

Um sich dem Predictive-Maintenance-Thema zu nähern, kommt es vor allem auf eine Verknüpfung von Produktions- und Instandhaltungsdaten an – ohne sie ist kaum ein Blumentopf zu gewinnen. Dafür bietet sich das ERP-System als Datenplattform an. Dabei werden die Sensordaten auf Basis von künstlicher Intelligenz analysiert. Sobald es eine Abweichung vom Normalzustand gibt, wird automatisch ein Serviceticket erstellt, um diese Unregelmäßigkeit zu überprüfen und das Entstehen größerer Probleme zu vermeiden. Allein durch die Verknüpfung von Daten, die zuvor in einzelnen Silos lagen, rechnen Spezialisten damit, dass sich die OEE-(Overall Equipment Efficiency-) Kennzahl um bis zu zehn Prozent steigern lässt.

Einfach Mehr. Wert.
Unser Beschaffungs- und Logistikkonzept

HARDYPRO® KANBAN

- ▶▶ Senkt Ihre Lager- und Prozesskosten in der Beschaffung
- ▶▶ Große Auswahl an Lieferanten sorgt für TOP-Produktauswahl und faire Konditionen
- ▶▶ Optimale Produktverfügbarkeit – durch Lagerung im 2-Schütten-System



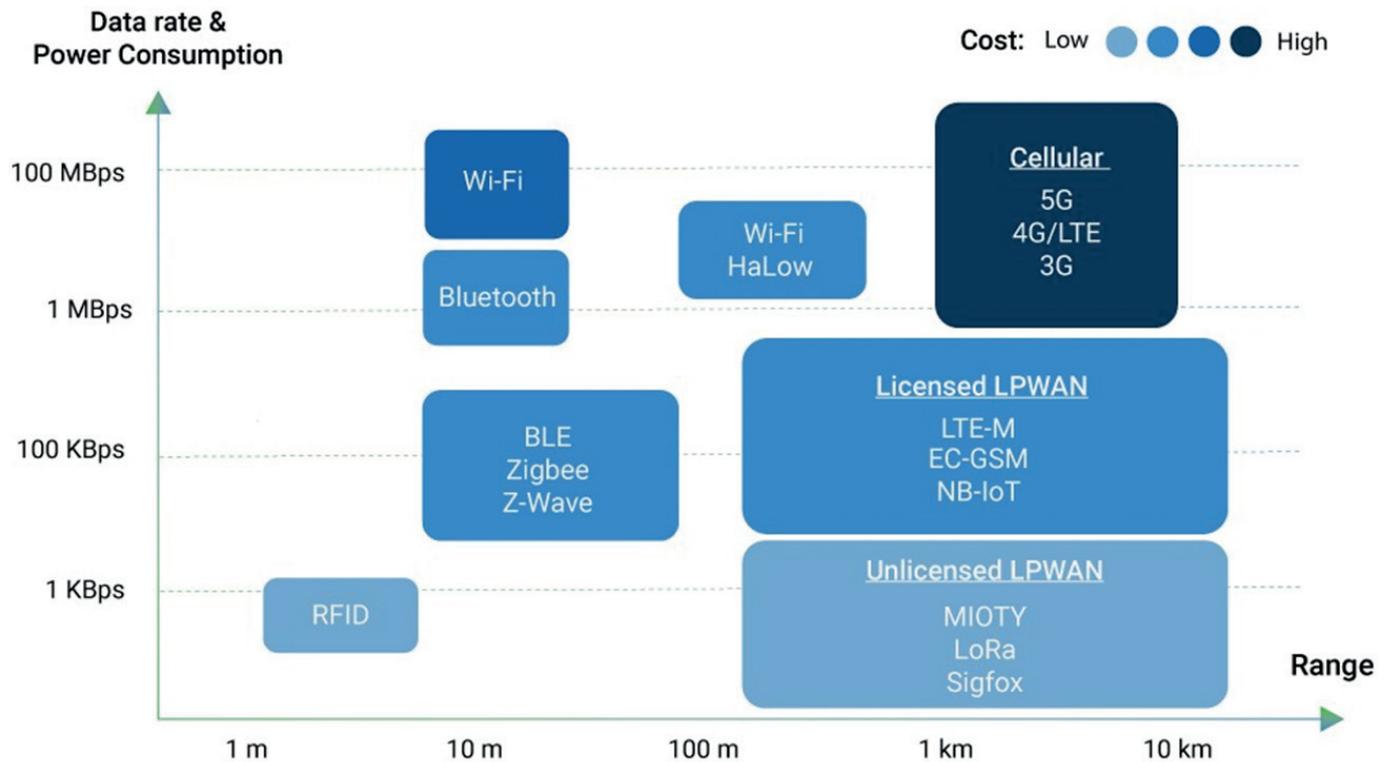
HARDY SCHMITZ



Interessiert?
Hier gibt es weitere Infos. ▶▶



HARDY SCHMITZ GmbH • Am Stadtwalde 12 • 48432 Rheine • Tel. +49 5971 999-0 • info@hardy-schmitz.de • www.hardy-schmitz.de



Funkbereiche

Vernetzung ist heute schon machbar

Im Produktionsumfeld nutzen viele Unternehmen das WLAN für die Einbindung von Sensorik und die Vernetzung der Anlagen. Mit 5G rücken perspektivisch vor allem bessere Szenarien rund um sicherheitskritische Echtzeitautomatisierung und Simulation in greifbare Nähe.

Zwar liegt Deutschland beim Breitbandausbau weit zurück, dennoch können auch in Produktionsbereichen, in denen die Netzabdeckung zu wünschen lässt, mit LPWAN-Technologien (Low Power Wide Area Network) LoRa-Funkkonzepte umgesetzt werden. LPWANs zeichnen sich dadurch aus, dass nur kleine Datenmengen in einem Umkreis von

bis zu 20 Kilometern übertragen werden und die sparsamen Sensorbatterien oft bis zu zehn Jahre halten.

Aufgepasst bei der Sensor-Wahl

Gerade dort, wo der Schuh besonders drückt, lohnt es sich, durch Technologie vorzeitigen Verschleiß und nötige Serviceeinsätze vorhersagen zu können. Die passenden Sensoren für den jeweiligen Kontext zu finden, ist jedoch nicht immer ganz einfach. Die Möglichkeiten reichen von recht einfachen Sensoren, die beispielsweise auf eine Pumpe aufgeklebt werden – um Anomalien in bestimmten Toleranzbereichen abzugreifen –, bis hin zu komplexeren

Abbildungen: COSMO CONSULT



Präzise, schnell und zuverlässig

Die Dreyer GmbH aus Lengerich stellt als klassisches Metallbauunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern seit über 30 Jahren eine breite Vielfalt von Komponenten und Baugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau her. Die jüngste Investition ist eine Roboter-Schweißanlage mit Dreh-/Wende-Positionierer für Schweißbaugruppen bis ca. 500 kg Gesamtgewicht. Damit erweitert Dreyer seine sehr hohe Fertigungstiefe um eine automatisierte Einrichtung von Schweißbaugruppen für Kleinserien sowie für Einzelfertigung mit Anforderung an eine perfekt ausgeführte Schweißnaht. Mit den möglichen Schweißverfahren MIG/MAG und WIG sind alle üblichen schweißbaren Metalle (Stahl, Edelstahl und Aluminium) verarbeitbar. Die Bauteilaufnahme erfolgt hierbei üblicherweise auf eine hausintern konstruierte und gebaute Wechsel-Vorrichtung mit Spannern, die auf der Spannplatte des Dreh-/Wendepositionierers aufgebaut wird. Steuerungstechnisch ist dieser als sogenannte 7.+8. Achse in die Robotersteuerung vollintegriert und platziert die Baugruppe jeweils in die optimale Schweißlage. Neben den hochwertig aufgetragenen und wiederholgenauen Schweißnähten ergibt sich bereits für Kleinserien eine Kostenersparnis und damit ein Wettbewerbsvorteil gegenüber dem herkömmlichen, manuellen Schweißverfahren, das übrigens von Dreyer auch weiterhin auf insgesamt zwölf Schweißplätzen angeboten wird.

Carl-Bosch-Str. 7
49525 Lengerich
Tel. 05481/90035-0
info@dreyer-lengerich.de

www.dreyer-lengerich.de







Digitalisierung - methodischer Ansatz

Mess-Systemen. Hier können erfahrene Partner bei der Auswahl passender Sensorik unterstützen.

IoT gelingt nur mit intelligentem Daten-Backend

Vor allem aber nutzt es wenig, viele unterschiedliche Einzelösungen zu kaufen, die jeweils auf eine eigene Softwareplattform setzen, um die Sensoren auszulesen. Auch hier sollte der Plattformgedanke im Mittelpunkt stehen: Die Antwort ist eine neutrale Plattform wie der Microsoft Azure-IoT-Hub, der über Schnittstellen herstellerunabhängig die Rohdaten aus Sensoren einsammelt, verarbeitet und konsolidiert. Der IoT-Hub muss zudem die Integration mit anderen Systemen wie dem ERP-System herstellen, damit die Daten direkt an die richtige Stelle im Prozess gelangen. Das gilt unter anderem für Informationen, die einen Alarm, eine Ersatzteilbeschaffung oder einen Wartungsauftrag auslösen sollen.

Schrittweises Vorgehen statt Monsterprojekt

Doch wie lässt sich eine IoT-Lösung zügig auf den Weg bringen? Wie auch in anderen Bereichen hat es sich bewährt, klein anzufangen. Zu den Herausforderungen gehört die Integration von gewachsenen Systemen im Unternehmen in moderne Technologien wie „Private-“ oder „Public-Cloud“

und IoT. Dort müsste eine hohe Datendurchlässigkeit zwischen allen Komponenten gewährleistet werden – also zwischen Smart Assets, Sensoren und ERP-System. Oft fehlt intern das nötige Know-how, um eine solche Systemlandschaft zu orchestrieren. Hier bietet sich die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister an, der die erforderliche Mischung aus ERP-Erfahrung, Cloud-Know-how und Wissen über Prozesse und Herausforderungen mitbringt.

FAZIT

Mit neuen technologischen Konzepten auf Basis von Sensorik und anderen Smart Assets können Sie Ihre Produktion und Ihre Produkte optimieren und bessere Entscheidungen auf Basis von Echtzeitinformationen treffen. Um unterschiedlichste Lösungen effizient in die Praxis umzusetzen, ist eine zentrale IoT-Datenplattform unerlässlich. Hier können Sie am besten Know-how einkaufen und dann in Ihrem Unternehmen etablieren und später eigenständig verwalten.

/// www.cosmoconsult.com

Autor: Michael Wilp, Produktmarketingmanager, COSMO CONSULT

Abbildung: COSMO CONSULT

SEEBIT INDUSTRIE ELEKTRONIK GMBH

Für elektronische Spezialprodukte gibt es bei SEEBIT keine Grenzen.

Die Firma SEEBIT Industrie Elektronik GmbH wurde 1997 von Arno Abé und Uwe Maisey in Dörentrup gegründet. Als Dienstleister entwickeln und fertigen sie Elektronikkomponenten und Sensoren.

Neben kundenspezifischen Geräten im Bereich Mess- und Regeltechnik entwickeln und fertigen die Lipper seit 1997 Elektronik und Sensoren für den Tankstellenbereich und für Tankwagen. Für elektronische Spezialprodukte in diversen Bereichen gibt es keine Grenzen.

Für SEEBIT wird Qualität und die Zufriedenheit ihrer Kunden sehr groß geschrieben. Entwickelte Produkte findet man unter anderem im explosionsgefährdeten Bereich, wie zum Beispiel bei Tankstellen oder Tankwagen. In diesen Bereichen werden neben Qualität und Kundenzufriedenheit auch die Sicherheit groß geschrieben. Das Qualitätssicherungssystem zur Fertigung der Produkte für explosionsgefährdete Bereiche ist selbstverständlich vom TÜV NORD zertifiziert.

Zur Realisierung der Kundenprojekte bietet SEEBIT eine individuelle Beratung von Anfang an. Nach der Beratung

entwickelt SEEBIT das Produkt unter Berücksichtigung der speziellen Kundenanforderungen. Abschließend mit der Fertigung des Produktes.

Sich der Digitalisierung und den Kundenwünschen zu stellen und innovative Produkte zu entwickeln ist die Stärke von SEEBIT. Kunden der Firma SEEBIT sind europaweit vertreten und haben unter anderem Firmensitze in Humfeld (Lippe), Bayern und Bosnien.



/// www.seebit.biz

Foto: SEEBIT



IHR SPEZIALIST FÜR MASCHINEN- UND MONTAGEVERSICHERUNGEN

Allianz BEYER OHG

Generalvertretung
Fachagentur Firmen

Jöllenbecker Str. 129, 33613 Bielefeld
Telefon 05 21.9 86 02-30
Fax 05 21.9 86 02-66
simon.beyer@allianz.de
www.beyer-allianz.de



Gepflichtete
Qualifikation
Prüfungstermin
gültig bis:
19.03.2022
www.tuv.com
ID: 0000053401



ALFRED WOLTERING STAHL- UND MASCHINENBAU GMBH & CO.KG

Erneut Bestleistung in der Ausbildung

Größten Wert legt das Ochtruper Maschinenbauunternehmen Woltering auf die firmeneigene Ausbildung von Fachkräften – und das schon seit der Firmengründung in 1989.

Da für organisiert Woltering unter anderem Werksführungen, ist mit seinen Ausbildungsbotschaftern auf regionalen Berufswahlmessen präsent und realisiert Schulprojekte. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels favorisiert das Unternehmen mehr denn je eine gewerbliche Ausbildung zum Start ins Berufsleben und legt dieses Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen gleichermaßen ans Herz. „Wir sehen in der Ausbildung eine grundsätzliche Basis, die nach erfolgreichem Abschluss alle Optionen für die Absolventen offen hält – auch eine Weiterbeschäftigung in unserem Unternehmen,“ lenkt Geschäftsführer Alfred Woltering den Fokus auf den allgegenwärtigen Mangel an Spezialisten, dem man mit der eigenen Aus-

bildung Paroli bieten will. „Wir setzen für die Überzeugungsarbeit viele Hebel in Bewegung und wollen rechtzeitig bei der Entscheidungsfindung in den Köpfen der Schüler*innen präsent sein“, so Woltering.

Und das jahrelange Engagement zahlt sich aus: der ehemalige Auszubildende Noah K. hat im Leistungswettbewerb für Zerspanungsmechaniker den ersten Platz im Kammerbezirk Münster belegt. Damit befindet sich der Neu-Geselle in guter Gesellschaft, da man seitens WOLTERING bereits mehrmals Absolventen zu Siegen in ihren Ausbildungsjahrgängen gratulieren konnte.

/// www.woltering-group.de



Sieger im Kammerbezirk Münster: Noah K. (rechts) ist diesjähriger Sieger im Leistungswettbewerb der Zerspanungsmechaniker auf Kammerebene. Zu den ersten Gratulanten gehörte sein Ausbilder Alfred E., der ihn während seiner Ausbildungszeit im Ochtruper Unternehmen Woltering begleitet hat.

BLECHVERARBEITUNG

Dreyer GmbH Blechverarbeitung, Apparatebau, Laserschneider

☒ Carl-Bosch Str. 7 49525 Lengerich
 ☎ +49 5481 9432-0 ☎ +49 5481 9432-29
 ✉ info@dreyer-lengerich.de
 🌐 www.dreyer-lengerich.de

DRUCKEREI

PressMedien

Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

ELEKTROGROSSHANDEL

Hardy Schmitz GmbH

☒ Am Stadtwalde 12 48432 Rheine
 ☎ +49 5971 999-0 ☎ +49 5971 999-259
 ✉ info@hardy-schmitz.de
 🌐 www.hardy-schmitz.de

ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

☒ Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzuflen
 ☎ +49 5221 703-47 ☎ +49 5221 7599-68
 ✉ info@stuecke-gmbh.de
 🌐 www.stuecke-gmbh.de

ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



MARSCHALL GmbH & Co. KG

☒ Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
 ☎ +49 5731 7644-0 ☎ +49 5731 7644-111
 ✉ info@marschall-pw.de
 🌐 www.marschall-pw.de

EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater-

☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864-244 ☎ +49 5241 864-220
 ✉ info@kultur-räume-gt.de
 🌐 www.kultur-räume-gt.de

INDUSTRIEBAU

HMS Industriebau GmbH

☒ Wülferheide 10 32107 Bad Salzuflen
 ☎ +49 5222 94499-0 ☎ +49 5222 94499-22
 ✉ info@hms-industriebau.de
 🌐 www.hms-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH

☒ Richthofenstr. 107 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20
 ✉ info@maass-industriebau.de
 🌐 www.maass-industriebau.de

IT SYSTEMHAUS



MODUS Consult GmbH

☒ James-Watt-Str. 6 33334 Gütersloh
 ☎ +49 5241 92171-0 ☎ +49 5241 9217-400
 ✉ contact@modusconsult.de
 🌐 www.modusconsult.de

MANAGEMENTBERATUNG



argenus GmbH

☒ Marktstr. 7 33602 Bielefeld
 ☎ +49 521 557715-0 ☎ +49 521 96685-55
 ✉ info@argenus.de
 🌐 www.argenus.de

MASCHINENBAU

bfb Brinkmann Fertigungsberatung

📄 Weikamp 26 48477 Hörstel
☎ +49 5978 918739 📠 +49 5978 918738
✉ info@bfb-brinkmann.de
🌐 www.bfb-brinkmann.de

METALLBEARBEITUNG



Döpke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH

📄 Blankensteinstraße 34-36 32257 Bünde
☎ +49 5223 18357-0 📠 +49 5223 5723
✉ info@doepke-metallwaren.de
🌐 www.doepke-metallwaren.de

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

📄 Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 📠 +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

SPEDITION



Logistik - Auf direktem Weg.

ALS Allgemeine Land- und Seespedition GmbH

📄 Heinrich-Lübke-Str. 8 59759 Arnsberg
☎ +49 2932 9306-0 📠 +49 2932 9306-66
✉ info@als-arnsberg.de
🌐 www.als-arnsberg.de

Raben Trans European Germany GmbH

📄 Lupinenweg 11 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 9400-0
✉ verkauf.guetersloh@rabengroup.com
🌐 www.rabengroup.com

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



JABRO GmbH & Co. KG | Technischer Übersetzungsservice

📄 Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 📠 +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.org
🌐 www.jabro.org

UNTERNEHMENSLOGISTIK

Universal Transporte Michels GmbH & Co. KG

📄 Borchener Str. 334 33106 Paderborn
☎ +49 5251 7102-0 📠 +49 5251 7102-2246
✉ info@universal-transport.com
🌐 www.universal-transport.com

VERPACKUNG

KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld

📄 Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld
☎ +49 521 92858-0 📠 +49 521 92858-50
✉ bieiefeld@kipa.de
🌐 www.kipa.de

VERSICHERUNG

Allianz BEYER OHG

📄 Jöllenbecker Str. 129 33613 Bielefeld
☎ +49 521 9860-20 📠 +49 521 9860-266
✉ info.beyerohg@allianz.de
🌐 www.beyer-allianz.de

VIDEOPRODUKTIONEN

Press Medien
Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

📄 Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 📠 +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

WEITERBILDUNG

Management-Institut

Dr. A. Kitzmann GmbH & Co. KG

☒ Dorpatweg 10 48159 Münster
 ☎ +49 251 20205-0 ☎ +49 251 20205-99
 ✉ info@kitzmann.biz
 🌐 www.kitzmann.biz

**Hochschule Osnabrück – Campus Lingen
 Fakultät Management, Kultur und Technik
 Institut für Duale Studiengänge**

☒ Kaiserstr. 10b 49809 Lingen
 ☎ +49 591 800987-0 ☎ +49 591 800987-97
 ✉ j.biedendieck@hs-osnabrueck.de
 🌐 www.ids.hs-osnabrueck.de

WERBEAGENTUREN



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
 ☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
 ✉ info@wan-online.de
 🌐 www.wan-online.de

WEITERBILDUNG/BILDUNGSZENTRUM

DEULA Westfalen-Lippe GmbH Bildungszentrum

☒ Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf
 ☎ +49 2581 6358-0 ☎ +49 2581 6358-29
 ✉ info@deula-waf.de
 🌐 www.deula-waf.de

WELTWEITE LUFT- UND SEEFRACHT



Skyline Express International GmbH

☒ Im Seelenkamp 23-25 32791 Lage
 ☎ +49 5232 9997-00 ☎ +49 5232 9997-159
 ✉ info@skyline-express.de
 🌐 www.skyline-express.de

**Jetzt Firmenkontakte
 ab 72,- EUR buchen!**

Kontakt:
 05231/98100-10 oder
 info@wirtschaft-regional.net

PressMedien
 Verlag | Druckerei | Agentur

OFFSETDRUCK - Der Allrounder.
 DIGITALDRUCK - Der Spezialist.
 VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
 persönliches Druckangebot an ...**

05231 98100-16

WELTWEIT VERNETZT...

...DOCH LAGE STEHT FÜR UNS IM MITTELPUNKT!

Düsseldorf

Chicago

Shanghai

New York

Rotterdam

Seattle

Miami

Lage

Alexandria

Montreal

Tokyo

Hong Kong

Minneapolis

Mombasa

Santos

Istanbul

Papeete

Viracopo



skyline express
worldwide logistics

Skyline Express International GmbH

Im Seelenkamp 23-25
D-32791 Lage

Telefon: +49 5232 9997 00
www.skyline-express.de